

**Strickapparate - Verkäufer und Anlernende**  
**4,00 DM VERGÜTUNG**  
 für die Überreichung eines Briefes an Ihre Kunden, - sonst haben Sie nichts zu tun. Näheres gern:  
**JUNGHANS-WOLLE AACHEN**

**STAHLSCHER WOLLE**

**KAMMGARNSPINNEREI SÜSSEN**  
**GEBR. STAHL K-G. SÜSSEN/WÜRTT.**

**Das Markengarn**  
**für jeden Handstrickapparat**

*Nun ist er da* **der A.S.K**

**Handstrickapparat**  
 Ohne Platinen Ferner: ab DM 195,-  
**Doppelgerät Tricolette**  
 strickt rund, Zick-zack, Parallelo  
 Prospekt und Auskunft durch Firma  
**A. SCHUBERT**  
**KRESSBRONN-BODENSEE**

**Spezial - Versenkflisch DGM**  
 „Jederzeit - Strickbereit“



Fabrikat vom  
 Strickapparat  
 bei Prospekt-  
 anforderung  
 angeben.  
 Kurzfristig zu  
 Ihren Möbeln  
 passend liefer-  
 bar.

**Alleinhersteller: H. HANSEN**  
 Lengerich/Westf.

**WOLLE**

kauft man günstig ein bei  
**Charlotte Feuerstein Abt. SM**  
**Karlsruhe, Ritterstraße 11**  
 Verlangen Sie kostenlos reichhaltige Wollmuster für  
 Apparat- und Handstricker

**Wolle** auch f. Apparate ab 1,90 DM. Must. vers.  
 S. Anna Fischer, Postfach 16, Neuwied/Rhld.

**Berliner Wollwaren**  **Versand**  
**QUEEN WOLLE**



Fordern Sie unverbindlich unsere große Preisliste Nr. 9 an.  
**BE-WO-VE · BERLIN SW 68 · POSTFACH 26**

# stricke mit

MODEFACHBLATT FÜR DAS STRICKEN MIT HANDSTRICKAPPARATEN

*Stola S 27*  
*Knierosatz*

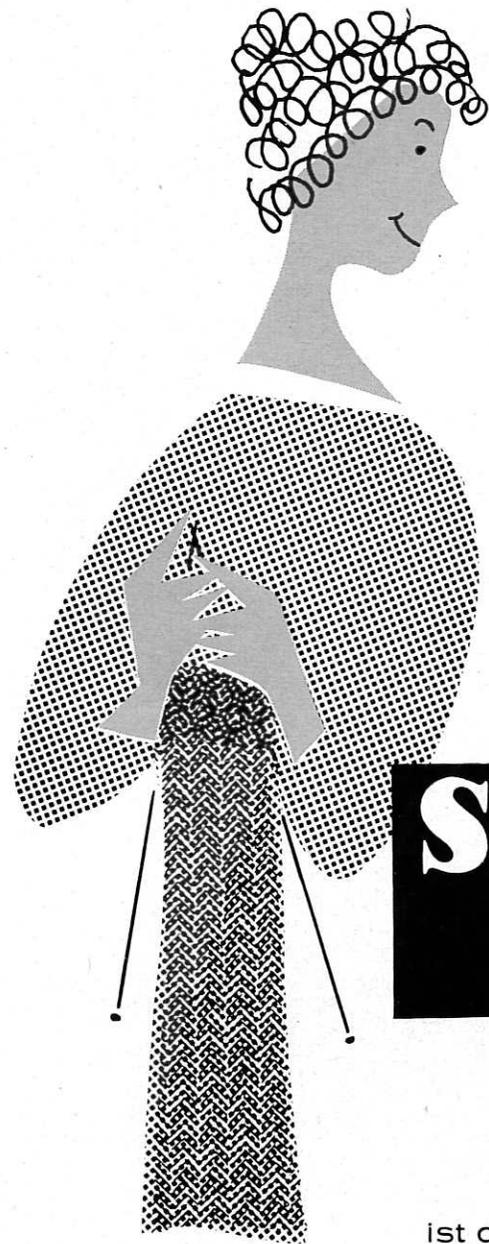
*Tabelle S 29*  
*Kinderpullover*  
*eingesäumt*



**7**

JULI 1957

Postverlagsort Bielefeld



*stricken*

macht Freude -

maschinell

*stricken*

macht mehr Freude -

# Schoeller Wolle

maschinell

*verstricken*

ist der

reinste

Spaß!

Schoeller'sche Kammgarnspinnerei Eitorf Aktiengesellschaft Eitorf an der Sieg

*Hopm*

Verlag Wilhelm Kramer,  
Bielefeld, Gütersloher Str. 43,  
Fernruf: 6 07 97. Postscheck-  
Kt.: 235 70 Hannover. - Heraus-  
geber und Hauptschriftleiter:  
Wilhelm Busch, Backnang/Württ.  
Schillerstraße 18 a, Postfach 44,  
Fernruf 3 98. — Modische Be-  
ratung: Doris Charlet. — An-  
zeigenverwaltung: Verlag Joa-  
chim Schilling, Düsseldorf, Für-  
stenwall 208. Fernruf: 2 42 40.  
Druck: Kramer-Druck, Bielefeld.  
Die Zeitschrift erscheint monat-  
lich einmal. Bezugspreis DM  
1,20 monatlich. Bestellungen  
nimmt der Verlag und jede  
Postanstalt entgegen. Zur Zeit  
gilt Anzeigenpreislise Nr. 2.  
Nachdruck, auch auszugsweise,  
nur mit Genehmigung des Ver-  
lages gestattet. Veröffentlichte  
Originalbeiträge und -Modelle  
gehen in das ausschließliche  
Verlags- und Übersetzungsrecht  
des Verlages zur beliebigen  
Veröffentlichung über. Erfül-  
lungsort Bielefeld.

Unser Titelbild:

Fescher Pulli für Wochenende und  
Wasser. Die Arbeitsanleitung zu  
dem Modell ist auf Seite 20 ab-  
gedruckt. - Modell: Rosemarie  
Tänzer. - Foto: Studio Dessecker.  
Urheber- und Fotonachweise der  
anderen Modelle auf Seite 32.

Übersicht für die Apparate-  
Hinweise bei den Modellbe-  
schreibungen:

Gruppe A = Krausapparate ohne  
Glattstrickeinrichtung: Meda  
I, Quick-Strick, Record, Re-  
gina I, Tempo.

Gruppe B = Krausapparate mit  
Glattstrickeinrichtung: Meda II,  
Passap D, Quick-Strick, Record,  
Regina II, Tempo.

Gruppe C = Einbettapparate  
ohne Zusatzgerät: ASK, Busch,  
familia, Knittax M 2, Matador-  
Einbett, Passap M 201, Quick-  
Strick, Rapidex „171“, Regina-  
Prinzeß, Strick-Fix.

Gruppe D = Einbettapparate  
mit Zusatzgerät: familia, Knit-  
tax M 2, Matador-Einbett, Pas-  
sap M 201, Strick-Fix.

Gruppe E = Zweibettapparate:  
Bavaria, Frauenlob, Girotex,  
Holsatia, Matador - Zweibett,  
Mercedes, Nissen - Flachstricker,  
Orion, Rapidex, Rex, Trico-  
lette, Anker-Tricorex.

20 Modelle sind in Heft 7/57  
veröffentlicht.  
Davon können gestrickt werden  
auf den Apparaten der

Gruppe	A	B	C	D	E
Anzahl	2	7	13	14	18

## stricke mit

MODEFACHBLATT FÜR DAS STRICKEN MIT HANDSTRICKAPPARATEN

Nr. 7 · Juli 1957 · 3. Jahrgang

Verbreitungsgebiete außerhalb Deutschlands: Ägypten, Australien, Belgien,  
Brasilien, Canada, Dänemark, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Irland,  
Israel, Jugoslawien, Libanon, Liechtenstein, Luxemburg, Niederlande,  
Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, USA.

### Gibt es eine grundlegende Veränderung der allgemeinen modischen Linie?

Wer sich die neue modische Silhouette etwas kritischer betrachtet,  
wird eine Überraschung erleben. Sie hat sich im Vergleich zu den  
vergangenen Saisons gewandelt. Diese Wandlung tritt nach außen  
gar nicht einmal so augenfällig in Erscheinung. Und doch ist sie  
grundlegend. Die Silhouette umreißt eine neue modische Linie, die  
wesentlich stärker als bisher die Trägerin bestimmt. Oder ist es  
umgekehrt? Haben die Modeschöpfer den heute oft ein wenig ver-  
schämt versteckten Wunsch der Frau, wenigstens auf dem Gebiet  
der Mode einmal ganz Frau zu sein, verstehend erkannt? Viel-  
leicht. Bleiben wir aber bei dem Erscheinungsbild.

Alle Linien sind fraulich, weich, oft sogar betont lässig. Sie runden  
ab und vermeiden die Strenge. Sie verstärken nichts, sie schwächen  
aber auch nichts ab. Sie gleichen einfach aus. Und hier liegt der  
Kernpunkt, in dem sich die femininen Wünsche mit der modischen  
Realität wie selbstverständlich vereinen.

Diese Wirkungen zeigen sich vor allem bei den Kostümen, die —  
kaum noch streng — vielfach schon zum „Deux-Pièce“ geworden  
sind mit kurzen, oft nur mäßig taillierten Jacken. Sehr salopp und  
leger wirken diese Kostüme vor allem dann, wenn das Material im  
Rücken etwas Spiel hat, vorn jedoch antailliert wird. Dazu gehört  
fast immer ein gerader Rock, bei dem seitliche Gehschlitze unter-  
legt sind. Der weite Rock hingegen ist beim Kostüm nicht mehr so  
häufig zu sehen. Oft ist die Rockweite auf dem Schoß schon von  
der Taille an in vordere Falten konzentriert, die nach unten ver-  
laufen. Eine Abart der Kostümjacke, die sich besonders gut für die  
Reise eignet, ist die sogenannte „Canadienne“. Sie ist ziemlich lang  
und stoffreich, in der Taille mit einem Gürtel gehalten und wird  
zum engen Rock getragen.

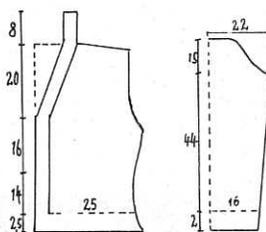
Die Kragen — große wie kleine Formen — sind fast immer hals-  
fern und geben Blusen frei, die heute wieder als fester Bestandteil  
zum Kostüm gehören.

Auch die Kleider tragen die gleichen femininen Merkmale. Es gibt  
die fülligen, stoffreichen Hemdblusenkleider, bei denen der Gürtel,  
der stets genau in der Taille getragen wird, wieder Geltung be-  
kommt. Besonders reizvoll sind die vielfältigen weichen Drapie-  
rungen an den Sommerkleidern, die den Hals umrahmen oder die  
Rocklinie betonen. Das schlanke, gerade Kleid tritt daher nicht  
mehr so stark in den Vordergrund, verschwindet aber wiederum  
nicht völlig aus dem sommerlichen Modebild.

Frau, Kleid und Stoff scheinen eine Einheit zu bilden, die in der  
glücklichen Übereinstimmung so harmonisch und überzeugend  
wirkt. Diese neue Linie wird sich wahrscheinlich nicht „durchzu-  
setzen“ brauchen. Sanft und gelassen wird sie ihren Weg gehen.



## Modische Damenjacke mit Zopfmuster



Modell Nr. 3119 für Apparate der Gruppe E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Rapide“).

Größe: 42 (Oberweite 92 cm).

Material: 460 g „Schoeller Wolle“ Qualität „Cocktail“, reine Wolle, 4fach, gelb. — 4 Perlmutterknöpfe.

Stricktechnik: Glatt-rechts. An den beiden Seiten der Knopfleiste je zwei Zöpfchen stricken. Dazu wird das Vorderbett mitgebraucht. Die Zöpfe werden getrennt durch je eine Krausmasche um das Muster plastisch erscheinen zu lassen. Alle 6. R 2mal 2 M kreuzen. Vorderschloß hochziehen, da sonst der Faden reißt.

Arbeitsbreite: Bis 144 Nadeln.

Maschenprobe: 10 cm = 32 M und 40 R. — Skala-Einstellung:

hinteres Bett = 3, Vorderbett für Krausmasche = 15.

Rücken: Anschlag 134 M. Nach 30 R jede 10. R beidseitig 1 M abnehmen. Ab 80. R jede 6. R 1 M zunehmen. Ab 140. R gerade hoch stricken bis 160. R. Für die Armkugel abnehmen: 2mal 3 M, 2mal 2, 2mal 1 M. Gerade hoch stricken bis 240. R. Abnehmen für die Schulter 6mal 6 M, 1mal 4 M. Rest für den hinteren Halsausschnitt.

Vorderteil: Anschlag 84 M. Seitennähte, Schulternähte und Armausschnitt wie beim Rücken. Nach 30 R Glatt-rechts vorderes Nadelbett anstecken für die Krausmaschen. Das Muster wie folgt einteilen: 18 M für die Knopfleiste Glatt-rechts, 1 M links, 4 M rechts, 1 M links, 4 M rechts, 1 M links. Nach jeder 6. R werden die 4nädigen Streifen ge-

kreuzt. Ab 160. R wird der Halsausschnitt eingearbeitet. Dazu wird jede 6. R die 30. M auf die 31. M gehängt. Mittels Deckernadel alle ändern nachhängen. Nach Beendigung der Schulternaht die Knopfleiste noch 30 R weiter stricken, für den Rückebund.

Ärmel: Anschlag 61 M. 20 R gerade hoch stricken. Dann beidseitig jede 6. R 1 M zunehmen bis 180. R. Die Armkugel abnehmen: 2mal 3 M, 8mal 2 M, 13mal 1 M, 6mal je 2 M, 2mal 3 M, Rest auf einmal.

Fertigstellen: Alle Teile von links dämpfen und zusammennähen. Die verlängerten Leisten an das Hinterteil nähen, Knopfleiste sauber verstürzen. Jacke säumen. Knopflöcher werden eingeschnitten, gut ausnähen. Knöpfe anbringen. Nochmals Nähte bügeln.

Modell Nr. 3120 für Apparate der Gruppe C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1.

Größe: 44 (Oberweite 96 cm).

Material: 150 g „Schoeller Wolle“ Qualität „Cocktail“, reine Wolle, 4fach, weiß. — 1 „Optilon“-Markenreißverschluss aus Spezial-Nylon, 15 cm, weiß.

Stricktechnik: Glatt-rechts. Im Vorderteil Durchbruchstreifen: Für die Streifen läßt man folgende M fallen: Die 20., 21., 22., die 31., die 40., 41., 42., jedesmal von der Seitennaht gezählt. Bei den Dreierstreifen faßt man unten die 3 M zu einer M zusammen und häkelt sie so hoch, daß man nur jeden 5. Querfaden faßt. Bei

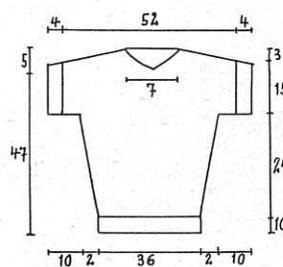
der einzelnen M faßt man beim Hochhäkeln jeden 3. Querfaden. Arbeitsbreite: Bis 160 Nadeln. Maschenprobe: 10 cm = 38 M und 48 R. — Mittlere Skala-Einstellung.

Rücken: Anschlag 57 M mit jeder 2. Nadel. 80 R Doppelsaum stricken. Dann mit allen Nadeln weiterstricken (114 M). Bis zum Kimonoärmel an jeder Seite in jeder 20. R 1 M aufnehmen. 107 R stricken, für Ärmel je 15 M neu dazu anschlagen. Glatt weiter. Nach 40 R die Arbeit für den Rückenschlitz teilen. Noch 40 R und dann mit der Schulterschrägung beginnen, und zwar kettet man in Stufen von je 6 M ab, bis noch 42 M in Arbeit sind. Diese kettet man nun zusammen ab.

Vorderteil: Wie Rücken ohne Schlitz. Gleichzeitig mit dem Beginn der Schulterschrägung für den Halsausschnitt 34 M in der Mitte abketten. Nun jede Seite für sich weiterarbeiten. Für den Hals noch 4mal 1 M abketten. Zuvor die Durchbruchstreifen einarbeiten.

Blenden: Die Blenden für den Halsausschnitt und für die Ärmel ebenso stricken wie den Doppelsaum. Man schlägt dazu 57 M mit jeder 2. Nadel an und strickt 40 R hoch.

Fertigstellen: Nach dem Spannen und Dämpfen die Teile zusammennähen, Blenden ansetzen und im Rücken Reißverschluss einarbeiten.



## Sommerlicher Kimono- Pullover

- belebt durch  
aufgehäkelte  
Musterstreifen



Modell Nr. 3121 für Apparate der Gruppe C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1.

Größe: 42/44

(Oberweite 92/96 cm).

Material: 330 g schwarz/weiß melierte „Schwarzwaldwolle“ Qualität „Clematis“.

Stricktechnik: Glatt-rechts.

Arbeitsbreite: Bis 176 Nadeln.

Maschenprobe: 10 cm = 38 M und 46 R. — Skala-Einstellung mittel.

Vorderteil: Anschlag 156 M. — Glatt-rechts gerade stricken. Ab 60. R beidseitig 10mal in jeder 10. R je 1 M aufnehmen. In 160. R für Armausschnitt 4, 3 und 4mal 1 M abnehmen. Für den Halsausschnitt werden in 198. R die mittelsten 54 M abgekettet und noch beidseitig bis zum Schluß in jeder 2. R je 1 M abgenommen. In 238. R für Achselschrägung 4mal 5 M abketten.

Rücken: Wird genau wie das Vorderteil gearbeitet.

Ärmel: Anschlag 90 M. — Beidseitig in jeder 6. R je 1 M aufnehmen bis 136. R. In 140. R für Armkugel je 4, 3, 2 und immer 1 M bis 170. R, immer 2 M bis 190. R, immer 3 M bis 200. R und den Rest der M gerade abketten.

Fertigstellen: Alle Nähte schließen. Am unteren Pulloverrand 2 cm nach innen ansäumen. An den Ärmeln und am Ausschnitt 1,5 cm nach innen ansäumen.

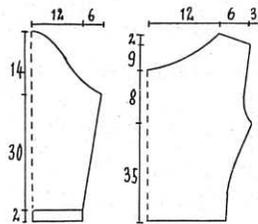
Gehäkelte Ausschnittpasse: Hierfür 1210 Lfm häkeln. Auf die 3. Lfm dieser Kette und auf alle weiteren Lfm je 1 Stb häkeln, so daß ein ca. 7 mm breites Band entsteht. Dieses Band wellenförmig um den Halsausschnitt annähen, und zwar so, daß nur der untere Teil der Schlinge an der inneren Saumlinie angenäht wird, so daß der Saum frei absteht. Für jede Figur werden 55 Stäbchen gerechnet, insgesamt sind 22 Schlingen für die ganze Umrandung erforderlich. Um die Rundung auf den Achseln einzuhalten, werden die oberen Teile zweier Schlingen aufeinandergenäht. Anfang und Ende des gehäkelten Bandes sorgfältig zusammennähen. Die Figuren mit einem doppelten Überwindungsstich zusammenhalten. Nun den oberen Rand wie folgt fertigmachen: auf den oberen Teil einer Figur 4 feste M häkeln, 5 Lfm, dann 4 feste M auf den oberen Teil der folgenden Figur, 5 Lfm usw. Auf diese R noch eine Stb-R arbeiten. Sofern erforderlich oder erwünscht, kann mit dieser letzten R der Ausschnitt durch Überspringen einer M der Vorreihe



## Ein festlicher Abendpullover mit gehäkelter Passe

häckelten Bandes sorgfältig zusammennähen. Die Figuren mit einem doppelten Überwindungsstich zusammenhalten. Nun den oberen Rand wie folgt fertigmachen: auf den oberen Teil einer Figur 4 feste M häkeln, 5 Lfm, dann 4 feste M auf den oberen Teil der folgenden Figur, 5 Lfm usw. Auf diese R noch eine Stb-R arbeiten. Sofern erforderlich oder erwünscht, kann mit dieser letzten R der Ausschnitt durch Überspringen einer M der Vorreihe

entsprechend eingehalten werden. Breite der Passe 7 cm.



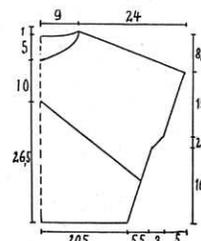
## Zweifarbiger Pullover

Modell Nr. 3122 für Apparate der Gruppe B, C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1.

Größe: 42/44

(Oberweite 88/92 cm).

Material: 250 g „Schachenmayr Wolle“ Qualität „Woleza Saxona“ 3fach; 140 g I. Farbe, 110 g II. Farbe. — 1 Reißverschluss (12 cm lang).



Farbvorschläge: Grau mit stahlblau, weiß mit schwarz, gelb mit braun.

Stricktechnik: Grundmuster Glatt-rechts.

Arbeitsbreite: Bis 138 Nadeln.

Maschenprobe: 10 cm = 32 M und 44 R. — Einstellung mittel.

Im Tragen linkes Vorderteil: Mit II. Farbe 3 M anschlagen und durchweg im Grundmuster arbeiten. An vorderer Kante nimmt man in jeder 2. R 9mal 1 M, + 1mal 2 M und 10mal 1 M zu. Ab + noch 4mal wiederholen (an vorderer Kante werden insgesamt 69 M zugenommen). Gleichzeitig schlägt man an unterer Kante + 8mal 2 M und 1mal 1 M neu an. Ab + noch 2mal wiederholen (an unterer Kante werden insgesamt 51 M neu angeschlagen). Nach insgesamt 60 R an der Seitenkante 1 M abnehmen und dies in jeder folgenden 4. R noch 16mal wiederholen. Nach insgesamt 92 R mit I. Farbe bis zum Schluß weiterstricken. Nach insgesamt 128 R befinden sich 106 M auf den Nadeln. Nun von vorderer Kante ausgehend für den Halsausschnitt in jeder folgenden 2. R 2mal 2 M und 5mal 1 M, in jeder folgenden 4. R 2mal 1 M und in folgender 6. R 1mal 1 M abketten (es werden für den Ausschnitt insgesamt 12 M abgekettet). Außerdem nimmt man nach insgesamt 141 R an der Ärmelkante 1 M ab und wiederholt dies noch 15mal in jeder 4. R. Nach insgesamt 174 R für die Schulterschragung von der Halskante ausgehend 7mal 4 M und 10mal 5 M abketten. Nach insgesamt 208 R sind alle M aufgebraucht. Rechtes Vorderteil entgegengesetzt arbeiten. Im Tragen rechtes Rückenteil: 128 R hoch wie das linke Vorderteil arbeiten. Nun an vorderer Kante in jeder 2. R noch 1mal 2 M und 8mal 1 M neu anschlagen. An der Ärmelkante nach 141 R, wie beim linken Vorderteil beschrieben, 16 M abnehmen. Für den Halsausschnitt nach insgesamt 146 R in jeder 2. R 8mal 2 M und 6mal 1 M abketten. Die Schulter nach insgesamt 174 R wie beim linken Vorderteil abschragen. Nach insgesamt 208 R sind alle M aufgebraucht. Linkes Rückenteil entgegengesetzt arbeiten. Fertigstellen: Teile von links auf den Schnitt spannen und leicht dämpfen. Die vorderen Kanten der Vorderteile 1/2 cm breit nach innen umschlagen und ansäumen, dann die Teile mit Hohlraumstich verbinden. Rückenteile in gleicher Weise verbinden, dabei jedoch oben 7,5 cm für den Schlitz offen lassen. Nun faßt man aus den unteren Kanten von Vorderteil und Rücken je 138 M auf und strickt den Bund mit II. Farbe, 8 cm hoch 1 r 1 l abketten. Schulternähte schließen. Aus den Ärmelrändern je 112 M auffassen und mit I. Farbe, 6 cm 1 r 1 l stricken, abketten. Aus dem Halsrand 128 M auffassen und mit I. Farbe, 9 cm 1 r 1 l stricken, abketten. Seitennähte schließen. Ärmelbündchen zur Hälfte nach außen umschlagen und an oberer Ärmelnaht leicht befestigen. Halsbündchen zur Hälfte nach außen umschlagen und mit unsichtbaren Stichen annähen. Reißverschluss anbringen.

samt 92 R mit I. Farbe bis zum Schluß weiterstricken. Nach insgesamt 128 R befinden sich 106 M auf den Nadeln. Nun von vorderer Kante ausgehend für den Halsausschnitt in jeder folgenden 2. R 2mal 2 M und 5mal 1 M, in jeder folgenden 4. R 2mal 1 M und in folgender 6. R 1mal 1 M abketten (es werden für den Ausschnitt insgesamt 12 M abgekettet). Außerdem nimmt man nach insgesamt 141 R an der Ärmelkante 1 M ab und wiederholt dies noch 15mal in jeder 4. R. Nach insgesamt 174 R für die Schulterschragung von der Halskante ausgehend 7mal 4 M und 10mal 5 M abketten. Nach insgesamt 208 R sind alle M aufgebraucht.

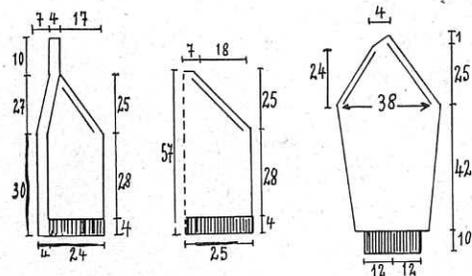
Rechtes Vorderteil entgegengesetzt arbeiten.

Im Tragen rechtes Rückenteil: 128 R hoch wie das linke Vorderteil arbeiten. Nun an vorderer Kante in jeder 2. R noch 1mal 2 M und 8mal 1 M neu anschlagen. An der Ärmelkante nach 141 R, wie beim linken Vorderteil beschrieben, 16 M abnehmen. Für den Halsausschnitt nach insgesamt 146 R in jeder 2. R 8mal 2 M und 6mal 1 M abketten. Die Schulter nach insgesamt 174 R wie beim linken Vorderteil abschragen. Nach insgesamt 208 R sind alle M aufgebraucht.

Linkes Rückenteil entgegengesetzt arbeiten.

Fertigstellen: Teile von links auf den Schnitt spannen und leicht dämpfen. Die vorderen Kanten der Vorderteile 1/2 cm breit nach innen umschlagen und ansäumen, dann die Teile mit Hohlraumstich verbinden. Rückenteile in gleicher Weise verbinden, dabei jedoch oben 7,5 cm für den Schlitz offen lassen. Nun faßt man aus den unteren Kanten von Vorderteil und Rücken je 138 M auf und strickt den Bund mit II. Farbe, 8 cm hoch 1 r 1 l abketten. Schulternähte schließen. Aus den Ärmelrändern je 112 M auffassen und mit I. Farbe, 6 cm 1 r 1 l stricken, abketten. Aus dem Halsrand 128 M auffassen und mit I. Farbe, 9 cm 1 r 1 l stricken, abketten. Seitennähte schließen. Ärmelbündchen zur Hälfte nach außen umschlagen und an oberer Ärmelnaht leicht befestigen. Halsbündchen zur Hälfte nach außen umschlagen und mit unsichtbaren Stichen annähen. Reißverschluss anbringen.

# Eine Raglan-Jacke, die immer gerne getragen wird



Modell Nr. 3123 für Apparate der Gruppe D, E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Tricolette“).  
Größe: 44 (Oberweite 96—98 cm).

Material: 700 g „Ilse Wolle“ Qualität „Ilse-Hyazinth“, 4 fach, braun mit grün-gelb-rottem Effektfaden. — 5 große Perlmutterknöpfe.

Stricktechnik: Grundmuster Halbpate (Perlfang) mit jeder 2. Nadel.

Arbeitsbreite: Bis 170/170 Nadeln (Nadeln außer Arbeit mitgezählt).

Maschenprobe: 10 cm = 32 M u. 68 R. Skala-Einstellung

4	0
4	6

Rücken: Anschlag 160 M. 16 R 1 r 1 l, dann gerade in Halbpate (Perlfang) weiter. In 190. R Grundmuster für die Raglanschrägung wie folgt arbeiten: die 1. 6 M an beiden Seiten mit Hilfe von mehrnadeligen Handdeckern um je 1 Nadel überhängen, und zwar bis 310. R jede 2. und 4. R, und bis 360. R jede 4. R, den Rest von 46 M gerade abketten (siehe „stricke mit“ Heft 1/57, wo unter „Fachliches Wissen“ die Verwendungsmöglichkeit der Handdecker beschrieben ist).

Vorderteil: Anschlag 80 M. — Raglanschrägung ab 190. R wie den Rücken arbeiten. In 178. R für den schrägen Halsausschnitt jeder 8. R 1 M abnehmen.

Ärmel: Anschlag 76 M. — 40 R 1 r 1 l arbeiten, dann im Grundmuster weiter. An beiden Seiten in jeder 24. R je 2 M aufnehmen, wie beim Rücken abnehmen, mit den restlichen 12 M noch 6 R gerade und etwas schräg abketten.

Blenden: Für die Knopfleisten 2 gleiche Teile mit je 170 M, dabei am rechten Teil 5 Knopflöcher einarbeiten, und 1 Rückenteil mit 60 M 20 R einfach, oder doppelt 40 R (dabei doppelte Knopflöcher nicht vergessen). Die Blenden so zusammennähen, daß der Saum je an die Raglannaht der Schulter kommt, und die Länge der fertigen Jacke anpassend dämpfen.

Fertigstellen: Alle Teile sorgfältig zusammennähen, die Nähte leicht zusammennähen, die Nähte leicht dämpfen, Blende annähen und Knöpfe anbringen.



# Weißer Stola im Knieversatz



Modell Nr. 3124 für Apparate der Gruppe E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Rapidex“).

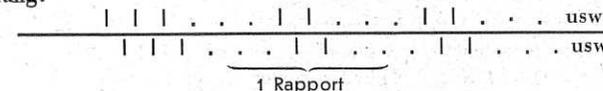
Größe: Breite 42 cm, Länge 110 cm, ohne Fransen.

Material: 250 g „Schoeller Wolle“ Qualität „Perlwolle“, 2fach, weiß.

Stricktechnik: Patent (Fang)-Knieversatz mit Skala-Einstellung

P	5
5	P

Nadeleinteilung:



Arbeitsbreite: 92/92 Nadeln (Nadeln außer Arbeit mitgezählt).

Anarbeiten: Anschlag 92/92 Nadeln. Einteilen nach Nadelschema. Jetzt 12 R Knieversatz stricken, 1 R ohne Versatz, 12 R Knieversatz, 1 R ohne Versatz, 12 R Knieversatz, 1 R ohne Versatz usw. Insgesamt 912 R stricken auf diese Art.

Fertigstellen: Stola leicht dämpfen. 25 cm lange Fransen herstellen und anknüpfen.

Anmerkung: Beim Knieversatz wird nach jeder R um 1 Nadel versetzt, einmal nach links, und einmal nach rechts.



## Damen- Bett- jäckchen

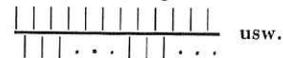
Modell Nr. 3125 für Apparate der Gruppe E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Tricolette“).

Größe: 42/44 (Oberweite 96/100 cm).

Material: 250 g „Stahl'sche Wolle“ Qualität „Adona-Wolle“, 3fach, rosa. — 7 Knöpfe.

Stricktechnik: 1 r 1 l (Rechts-Rechts), feste Einstellung und Absprengmuster.

Nadeleinteilung:



Beim Absprengmuster Skala-Einstellung:



6 R stricken, die M des vorderen Bettes fallen lassen und das vordere Bett um 3 Nadeln versetzen. Fortlaufend wiederholen.

Arbeitsbreite: Bis 102/102 Nadeln.

Maschenprobe: 1 r 1 l (Rechts-Rechts) 10 cm = 60 M und 40 R, Absprengmuster 1 Mustersatz = 9 M und 12 R = 3 cm breit und 3,5 cm hoch.

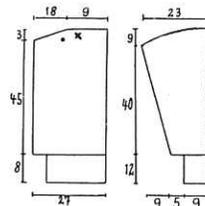
Rücken: Anschlag 204 M und 32 R 1 r 1 l stricken. Dann die M des vorderen Bettes auf das hintere Bett hängen und nun das Absprengmuster 152 R hoch stricken. Für die Schulter-schrägungen 2mal 5 M und 4mal 6 M abnehmen, dann die restlichen M abketten.

Linkes Vorderteil: Über 120 M Anschlag wie den Rücken und die Schulter-schrägung in 166. R  
Rechtes Vorderteil: Gegengleich.  
beginnen.

Ärmel: Anschlag 136 M und 48 R 1 r 1 l. Dann die M auf das hintere Bett hängen und im Absprengmuster weiter. Dabei 14mal jede 15 R 2 M zunehmen. In 149. R beginnt die Kugel. Hierfür beiderseits 1mal 6 M, 2mal 3 M, 10mal 2 M und 5mal 4 M abnehmen, dann die restlichen M abketten.

Randstreifen: Über 12 M Anschlag 110 cm lang 1 r 1 l stricken.

Fertigstellen: Nach dem Spannen und Dämpfen alle Teile zusammennähen, dabei in die Vorderteile  $\times$  auf  $+$  treffend Falten einlegen (siehe Skizze). An den rechten vorderen Rand 7 Knöpfösen häkeln und die Knöpfe aufnähen.



## Knabenanzug

Modell Nr. 3126 für Apparate der Gruppe B, C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1.

### Jacke

Größe: 1—3 Jahre.

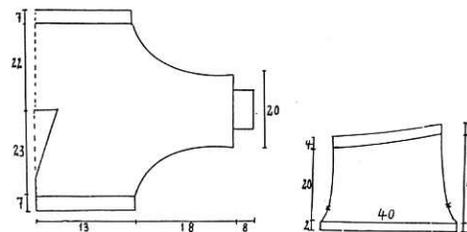
Material: 180 g, Schoeller Wolle“ Qualität „Perlwolle“, 2fach, blau. 5 blaue Knöpfe. Stricknadeln Nr. 2½.

Stricktechnik: Glatt-rechts. Bund und Träger 1 r 1 l. Feste Einstellung.

Maschenprobe: 10 cm = 32 M und 48 R.

Arbeitsbreite: Bis 141 Nadeln.

Rücken und Vorderteil: Anschlag am Ärmel 69 M Glatt-rechts (Bündchen werden zuletzt angestrickt). Für die Ärmelschrägung beidseitig 4mal in jeder 16. R 1 M aufnehmen. Für die Kimonoform und Seitenschrägung nach 66 R beidseitig 1 M zunehmen. Für die weitere Rundung 1mal 2 und 1mal 12 M zunehmen, 20 R und 40 R, nachdem 12 M aufnehmen, das Lochmuster einstricken (d.h.: die 1. M auf die 2. M und die 3. M auf die 2. M hängen, 3. M rechts und wiederholen) 3mal versetzen. Nach 138 R gerade stricken über die ersten 70 Nadeln den Rücken arbeiten. Die übrigen 71 Nadeln in „Ruhestellung“ bringen. Nach 160 R werden die Nadeln von dem Rücken in „Ruhestellung“ gebracht und das Vorderteil gearbeitet. Für den schrägen Ausschnitt werden am rechten Rand der Arbeit 4mal 7 und 5mal 6 M abgekettet. Die restlichen M in einer R abketten. In der nächsten R wieder 13 M anschlagen. In jeder weiteren R 4mal 7, 5mal 6 M dazu anschlagen. Damit haben wir wieder 71 M erreicht und stricken über alle Nadeln die 2. Hälfte entgegengesetzt fertig. An den beiden Är-



meln fassen wir die M auf (etwa 52) und stricken 50 R 1 r 1 l und ketten ab. Am Rücken ebenfalls etwa 100 M auffassen, am Vorderteil etwa 50 M auffassen und 40 R stricken und abketten. Die Borte am Ausschnitt fassen wir mit Nadeln Nr. 2 auf und stricken mit doppelter Wolle 5 Rippen. Nach 2 Rippen von links noch rechts 5 Knopflöcher einstricken. Dabei 4 M abketten, 5 M stricken und in der nächsten R wieder anschlagen.

Fertigstellen: Nähte schließen, ausdämpfen und Knöpfe annähen.

### Hose

Material: 150 g „Schoeller Wolle“ Qualität „Perlwolle“, 2fach, blau.

Stricktechnik: Glatt-rechts und 1 r 1 l.

Maschenprobe: 10 cm = 32 Maschen und 48 Reihen.

Hosenteil: Anschlag 100 M. — 26 R 1 r 1 l. Nach dem Bund Glatt-

rechts weiterstricken, dabei auf der linken Seite 12 M stricken und wenden, noch 5mal 10 M dazu stricken und jetzt wieder alle M stricken. Nach 20 R ab Bund an der hinteren Naht 1 M aufnehmen, ebenso in der 30. und 45. R. In der 60. und 75. R beidseitig 1 M aufnehmen. Nach 104 R die Arbeit abketten.

2. Hosenteil: Engengesetzt stricken.

Zwickel (6mal 6 cm): Anschlag 3 M Glatt-rechts. In jeder 2. R 2mal 2 und 8mal 1 M aufnehmen, wieder 8mal 1 M und 2mal 2 M abnehmen. Die restlichen 3 M abketten.

Träger: Anschlag 18 M 1 r 1 l im Wechsel. Trägerlänge 220 R. Querstück 50 R. Fertige Breite 2¼ cm.

Fertigstellen: Alle Nähte schließen. Träger annähen. Den Zwickel einnähen. Am unteren Rand einen Saum von etwa 2 cm einlegen.



## Gefälliger Bubenanzug für 3-4 J.

Modell Nr. 3127 Pullover für Apparate der Gruppe B, C, D, E, Hose für Gruppe C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1.

**Material:** Pullover 200 g, kurze Hose 150 g „Esslinger Wolle“ Qualität „Sabina“, 4fach, 100 % reine Schurwolle, mottenecht, oder Spezialgarn Marke „Trockenwolle“, 4fach, 100 % reine Schurwolle, wasserabstoßend, filzfrei, durch „MuK“-Dekatur, mottenecht.

**Farbvorschläge:** Pullover rot mit grau oder blau mit beige, Hose grau oder beige. — 1 „Optilon“ Markenreißverschluss aus Spezial-Nylon, 8 cm.

**Stricktechnik:** Grundmuster Glattrechts, Muster nach Werkzeichnung einstricken. Bund: 1 r 1 l mit jeder 2. Nadel.

**Arbeitsbreite:** Bis 128 Nadeln.

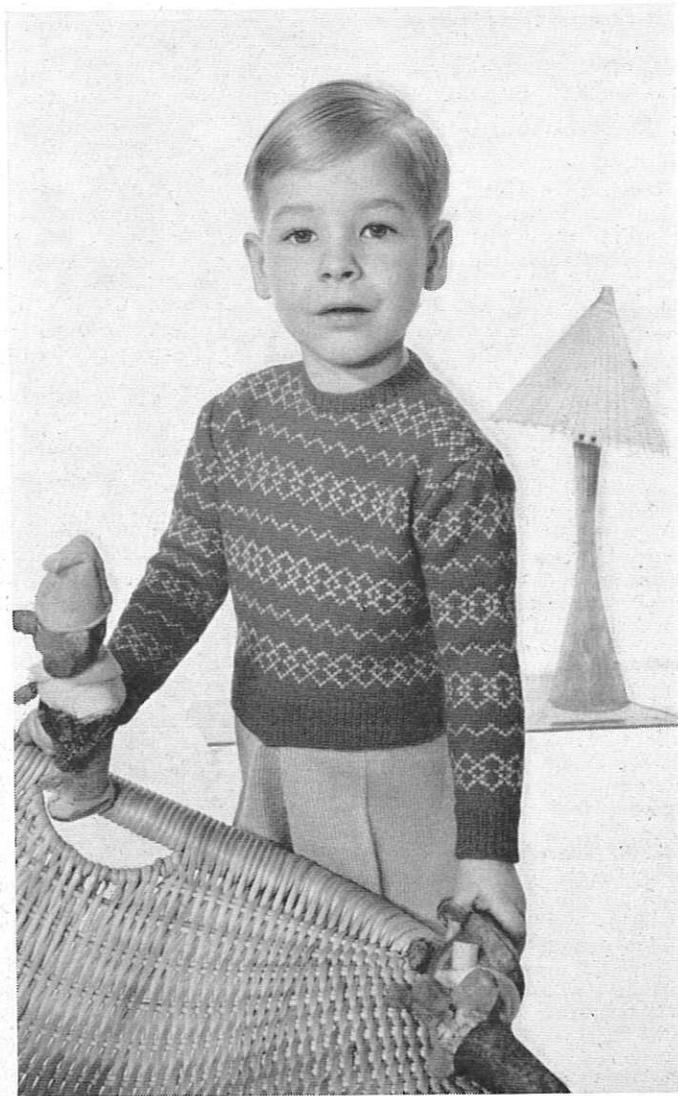
**Maschenprobe:** 10 cm = 30 M und 40 R, Skala-Einstellung mittel.

**Pullover:** Rücken: Anschlag 96 M. — 20 R 1 r 1 l, dann abwechselnd 5 R Glattrechts, 1. Musterstreifen mit der 2. Farbe, 5 R Glattrechts, 2. Musterstreifen nach Werkzeichnung einstricken. Nach 48 R Grundmuster für den Armausschnitt 4, 3 und 2mal 1 M abketten. In 60. R die Arbeit in der Mitte teilen für Schlitz und getrennt fertigarbeiten, in 96. R für Schulterschrägung 2mal 6 M abketten, dann für den Halsausschnitt 10 und 8 M, gleichzeitig für Schulterschrägung 1mal 5 und 1mal 4 M abketten.

**Vorderteil:** Gleich wie den Rücken, jedoch ohne Schlitz arbeiten. In 92. R Grundmuster für den Halsausschnitt die mittleren 14 M abketten und noch je 4, 3, 2 und 1 M abketten. Die Schulterschrägung wie beim Rücken arbeiten.

**Ärmel:** Anschlag 48 M. — 20 R 1 r 1 l stricken. Dann im Streifenmuster weiterarbeiten, dabei an beiden Seiten in jeder 6. R je 1 M aufnehmen bis 72. R, hier für die Armkugel 2 M und an beiden Seiten immer 1 M bis 48 M, 2 M bis 34 M, 3 M bis 16 M und den Rest gerade abketten.

**Fertigstellen:** Alle Teile zusammennähen. Für das Halsbündchen mit 80 M 16 R 1 r 1 l stricken

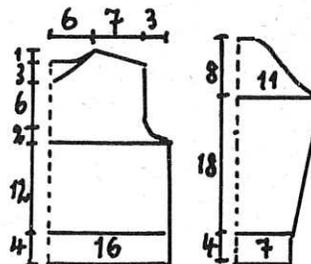
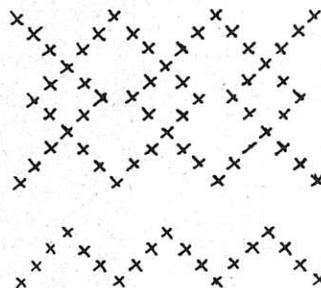


und doppelt annähen. Reißverschluß anbringen.

**Hose:** Diese wird in 2 gegengleichen Teilen gearbeitet. Die Naht kommt auf die vordere und hin-

tere Mitte. Anschlag für 1 Hosenenteil 98 M, 20 R 1 r 1 l arbeiten, dann verkürzte Reihen arbeiten für die Rückenerhöhung. Hierfür

(Fortsetzung Seite 11)



## Jungen-Pullover

Modell Nr. 3128 für Apparate der Gruppe E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Tricquette“).

**Größe:** 11—12 Jahre.

**Material:** 200 g „Gebrasa Wolle“ Qualität „Sportwolle Extra“, 4-fach, grau.

**Stricktechnik:** Hinten alle Nadeln, vorne immer eine auslassen. Halbpantel (Perlfang). Skala-Einstellung:  $\frac{5,5}{0,6}$

**Arbeitsbreite:** Bis 100/100 Nadeln (Nadeln außer Arbeit mitgezählt).

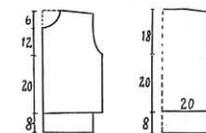
**Maschenprobe:** 10 cm = 35 Maschen und 50 Reihen.

**Rücken:** Anschlag 90/90 M. — 40 R 1 r 1 l auf Skala  $3 \frac{1}{2}$ . 160 R fürs Armloch abnehmen, beiderseits 9 M und noch einmal 3 M. 260 R für die Schulter abnehmen, beiderseits 3mal 9 M. Den Rest in der Mitte auf einmal abnehmen.

**Vorderteil:** Anschlag 100/100 M. 40 R 1 r 1 l. 160 R fürs Armloch abnehmen, beiderseits 1mal 9 M abnehmen und noch 2mal 3 M abnehmen. 240 R teilen für das Halsloch, wir stricken erst die linke Seite hoch und nehmen wie folgt ab: 1mal 6 M und noch 2mal 3 M, dann weiter hochstricken. 280 R für die Schulter abnehmen wie beim Rücken. Rechte Seite genau so arbeiten.

**Hals- und Armstreifen:** 3 Streifen je 60/60 Maschen breit, 25 R 1 r 1 l hoch stricken.

**Fertigstellen:** Teile dämpfen, zu-



sammennähen, Hals- und Armstreifen zur Hälfte umbiegen und annähen, linke Schulter Reißverschluß einnähen.

(Fortsetzung von Seite 10)

die letzten 80 Nadeln in „Ruhestellung“ bringen und immer 7 Nadeln davon in Arbeit geben, und 1 Nadel zum Wenden, bis 57 Nadeln in Arbeit stehen, dann den Rest der Nadeln in Arbeit geben und wieder mit allen 98 Nadeln

weiterstricken. Nun an der vorderen Nahtseite in jeder 4. R 1 M aufnehmen bis 80. R, an der hinteren Nahtseite durchweg in jeder 4. R 1 M aufnehmen bis 80. R, dann über 28 R in jeder 4. R auf beiden Seiten je 1 M abnehmen, noch 10 R gerade, abketten. — Das 2. Teil gegengleich arbeiten.

**Fertigstellen:** Die Nähte schließen, am Bund Gummifäden oder Gummizug einziehen. Die 10 geraden Reihen an den Beinlingen nach innen säumen, Bügelfalten dämpfen.

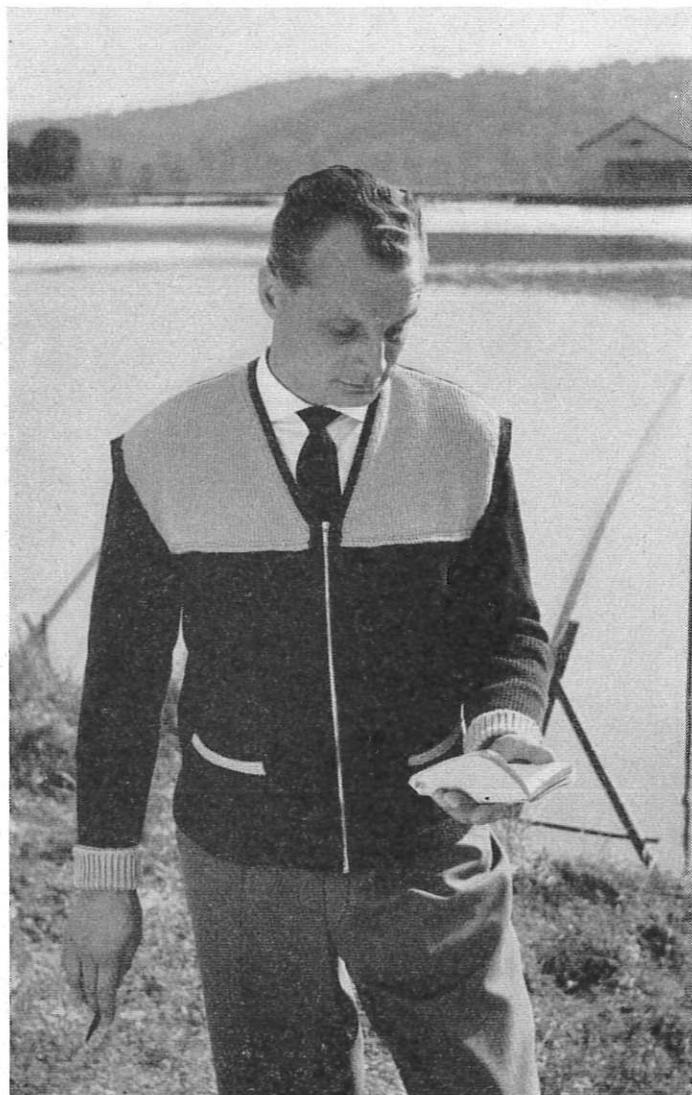


## Zweifarbige Herrenjacke

**Modell Nr. 3129** für Apparate der Gruppe B, C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Orion“).  
**Größe:** 52—54 (Oberweite 112 bis 118 cm).  
**Material:** 150 g sandfarbene und 650 g dunkelgrüne „Stahl“-Wolle“ Qualität „Camping-Wolle“, 4fach (Schnellstrickwolle). — Reißverschluß 45 cm lang.  
**Stricktechnik:** Glatt-rechts mit jeder 2. Nadel Rippenmuster hin- und hergehend rechts und 1 r und

11 mit jeder 3. Nadel

**Arbeitsbreite:** Bis 180 Nadeln (Nadeln außer Arbeit mitgezählt).  
**Maschenprobe:** Glatt-rechts 10 cm = 18 M und 28 R, Skala-Einstellung 6; 1 r 1 l: Skala-Einstellung 3.  
**Rücken:** Anschlag unten 70 M und Glatt-rechts stricken. Die 9. R für die Bruchkante zur Linksmaschen-R verkehren und in 18. R für den doppelten Saum die Anschlagmaschen mit einhängen. In folgender R verteilt 4 M zunehmen. Für die Seitenschrägungen beiderseits 8mal alle 10 R 1 M

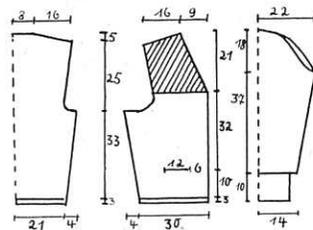


zunehmen. Ab 100. R für die Armausschnitte beiderseits 1mal 4 M und 3mal 1 M alle 2 R abnehmen. Ab 120. R 5mal alle 10 R 1 M zunehmen. Für die Schulterschragungen ab 170. R 4mal 6 M alle 2 R und in 178. R die restlichen M abketten.

**Vorderteil:** Anschlag unten 58 M und den doppelten Saum wie am Rücken bilden. In 33. R den Taschenschlitz über der 17.—41. M vom vorderen Rand gerechnet bilden. Seitenschrägung wie am Rücken. Für den in 100. R beginnenden Armausschnitt 1mal 14 und 4mal 2 M abnehmen. Armlochzunahme und Schulterschrägung wie am Rücken. Ab 116. R sandfarbene stricken, dabei für die vordere Ausschnittschrägung 16mal alle 4 R, und zwar stets die 4. M, so daß am Ausschnitttrand 3 M laufen, 1 M abnehmen. Taschenrückwand grün 22 R hoch anstricken. An den vorderen Taschenrand 4 sandfarbene R im Rippenmuster abstricken. — 2. Vorderteil gegengleichen.

**Ärmel:** Anschlag sandfarben und das Bündchen 1 r 1 l 30 R hoch stricken. Ab 31. R grün Glatt-rechts. Beiderseits 16mal alle 6 R 1 M zunehmen. Für die in 134. R beginnenden Kugel an der rechten Seite der Arbeit 1mal 4 M, dann beiderseits 6mal 1 M alle 4 R, 5mal 1 M alle 2 R, 5mal 2 M alle 2 R und 3mal 3 M alle 2 R abnehmen. Dann in 184. R die restlichen M abketten. — 2. Ärmel gegengleich.

**Fertigstellen:** Nach dem Spannen und Dämpfen Nähte schließen und Ärmel einnähen. Aus den Rändern der Vorderteile mit grün je 100 M, aus dem Rücken 25 M herausholen und 4 R im Rippenmuster anstricken. Reißverschluß einnähen. Für die Schulterblenden aus Vorderteil und Rücken 60 M grün herausholen und 8 R Rippenmuster stricken, dabei jede Rippe um 5 M verkürzen, zuletzt alle M zusammen abketten.



## Modische, ärmellose Herrenweste mit zwei Knopfreihen



**Modell Nr. 3130** für Apparate der Gruppe C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Knitax M 2“).

**Größe:** 50 (Oberweite 108 cm).

**Material:** 350 g „Ilse-Wolle“ Qualität „Ilse-Flieger“, 4fach, sand. — 10 Knöpfe.

**Stricktechnik:** Vorderteile gemustert: 1. und 2. R glatt-rechts, 3. und 4. R jede 3. + 4., 7. + 8., 11. + 12. Nadel usw. in „Ruhestellung“. Muster wiederholen,

aber versetzen. — Rücken ohne Muster Glatt-rechts.

**Arbeitsbreite:** Bis 120 Nadeln.

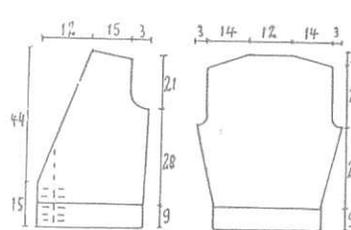
**Maschenprobe:** 10 cm = 22 M und 50 R bei Glatt-rechts.

**Linkes Vorderteil:** Anschlag für Bund 90 M. — 1 r 1 l, 50 R hoch, dabei in 16., 32., 48. Reihe für Knopflöcher Faden einlegen, in 7.—10. und 37.—40. M. Nun im Muster weiterarbeiten, in 70. u. 90. R ebenfalls für Knopflöcher Faden einlegen. Ab 100. R für Halsschrägung bis Schulter jede 5. R 1 M abnehmen. Seitlich ab 130. R jede 10. R 1 M zunehmen bis 210. R (zus. 8 M). Für Arm-

ausschnitt 5—4—2—2—1 M abnehmen und stricken bis 320. R. Nun 3mal 13 M abnehmen für Schulterschrägung bis 326. R.

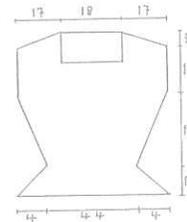
**Rechtes Vorderteil:** Gegengleich arbeiten ohne Knopflöcher.

**Rücken:** 110 M 1 r 1 l bis 50. R. Nun Glatt-rechts. Ab 120. R beiderseits jede 10. R 1 M zunehmen bis 170. R. (2mal 5 M.) Für Armausschnitt beiderseits 3—2—2 M abnehmen, nun sind noch 106 M, gerade hoch bis 250. R. Nun 3mal 12 M für Schulterschrägung beiderseits abnehmen. Mitte Rest 34 M in 256. R.





## Moderner Sommer- pulli



**Modell Nr. 3131** für Apparate der Gruppe A, B unserer Übersicht auf Seite 1.

**Größe:** 44/46 (Oberweite 96/102 cm).

**Material:** 100 g „Schoeller Wolle“ Qualität „Cocktail“, 4fach, reine Wolle, weiß.

**Stricktechnik:** Links-Links (kraus).

**Muster (MR = Musterreihe):**

1. MR: die 8., 16., 24., 32. usw. M auf die rechte Nachbarnadel hängen.
2. MR: die 7., 15., 23., 31. M nach links und die 9., 17., 24., 33. M nach rechts hängen.
3. MR: 1 Rippe ohne Muster stricken.
4. MR: die 4., 12., 20., 28. usw. M nach rechts hängen.
5. MR: die 3., 11., 19., 27. usw. M nach links und die 5., 13., 21., 29. M nach rechts hängen.
6. MR: 1 Rippe ohne Muster stricken.
7. MR: wie erste MR.

**Arbeitsbreite:** Bis 115 Nadeln.

**Maschenprobe:** 18 cm = 41 M und 50 R.

**Vorderteil:** Anschlag 115 M. In den folgenden 27 MR in jeder 3. MR 9mal 1 M beidseitig abnehmen. Jetzt folgen bis zum Ärmelchen 45 MR, wobei 9mal 1 M in jeder 5. MR zugenommen wird. Bis zur Achselschrägung 36 MR gerade hoch stricken, dabei für den Ausschnitt in der 28. MR die mittelsten 39 M abketten. Achsel mit 4mal 6 und 2mal 7 M schrägen.

**Rücken:** Wie Vorderteil, jedoch ohne Ausschnitt. Restliche 39 M abketten.

**Fertigstellen:** Teile nach dem Schnitt spannen. Nähte schließen, Ausschnitttrand mit 1 R fester M umhäkeln.

**Modell Nr. 3132** für Apparate der Gruppe C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Tänzer-Strick-Matador“, Zweibett).

**Größe:** 42/44 (Oberweite 92/96 cm).

**Material:** 200 g „Ilse Wolle“ Qualität „Ilse-Fedra“, 4fach.

**Stricktechnik:** Grundmuster Glatt-rechts, Biesen beim Zweibett-Apparat: Umhängen auf 1 r 1 l mit jeder 2. Nadel, 4 R stricken, dann Vorderschloß ausschalten und nur mit dem hinteren Schloß 4 R stricken, diese 8 R 3mal wiederholen.

Biesen beim Einbettapparat: Für eine Biese wird bei Glatt-rechts unter jeder Nadel die 4 R tiefer liegende M mit der Hakennadel gefaßt und in die darüberliegende Nadel gehängt.

**Arbeitsbreite:** Bis 160 Nadeln.

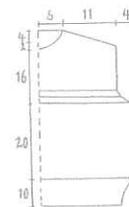
**Maschenprobe:** 10 cm = 36 M und 60 R. — Skala-Einstellung mittel.

**Rücken:** Anschlag 150 M. — 70 R 1 r 1 l mit jeder 2. Nadel und fester Einstellung für Bund stricken. Dann in Glatt-rechts gerade weiter. In 120. R umhängen auf 1 r 1 l und 3 Biesen arbeiten, dabei nach den ersten 2 R für Armausschnitt je 12 M abketten, und in jeder 4. R beidseitig noch 5mal je 1 M abnehmen, nach den Biesen noch 84 R Glatt-rechts arbeiten, dann für Schulterschrägung 12mal je 4 M, den Rest gerade abketten.

**Vorderteil:** Zunächst arbeiten wie den Rücken, vom Bund bis Armausschnitt seitlich 5mal in jeder 20. R je 1 M aufnehmen. 6 R nach dem Biesenmuster die Arbeit in der Mitte teilen für den Schlitz, die 1. 6 M der 2. Hälfte auf eine Hilfsnadel nehmen, und dafür 6 M neu anschlagen für den Schlitzbesatz, nun noch 70 R gerade, dann für den Halsausschnitt die 6 aufgenommenen M und 10 M gerade abketten und noch 10mal 1 M abnehmen, Achselschrägung wie beim Rücken. Bei der 2. Hälfte die 6 M von der Hilfsnadel wieder einhängen, 6 weitere M dazu anschlagen und fertigarbeiten wie 1. Hälfte.

**Blenden:** Die Ärmelblenden werden mit je 130 M, die Halsblende mit 120 M Anschlag 24 R 1 r 1 l und 3 Biesen gestrickt, dabei die Ecken an den Ärmelblenden etwas abschrägen.

**Fertigstellen:** Alle Nähte schließen, die 6 M am Schlitz werden je nach innen gesäumt, die Blenden doppelt so angenäht, daß die 24 R nach innen und die Biesen nach außen kommen.



## Flotter Damen-Pulli mit Biesenmuster



Modell Nr. 3133 für Apparate der Gruppe C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1.

Größe: 42/44  
(Oberweite 92/96 cm).

Material: 75 g gelbe, 75 g weiße „Gebrasa Wolle“ Qualität „Gebrasa-Violettvolle“; 4fach, sowie ein Rest hellblau. — 2 Knöpfe.

Stricktechnik: Grundmuster Glatt-rechts. Anordnung der Streifen: 6 R gelb, 10 R weiß, 2 R hellblau im Wechsel. — Bund und Blende sind in gelb gestrickt.

Arbeitsbreite: Bis 164 Nadeln.

Maschenprobe: 10 cm = 32 M u. 54 R. Skala Einstellung mittel.

Rücken: Man beginnt am unteren Rand mit 115 M, wobei nur jede 2. Nadel in Betrieb genommen

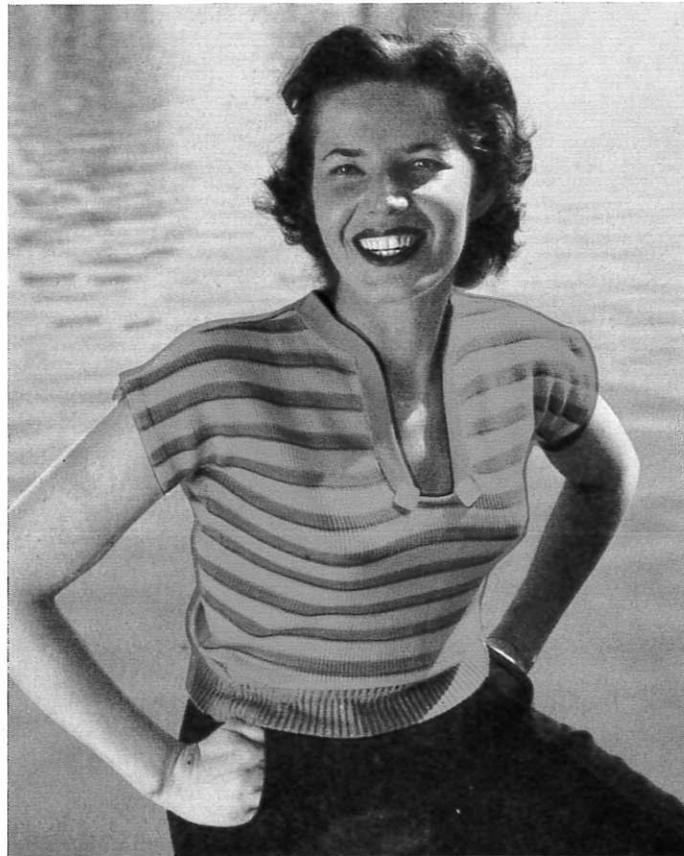
wird, und strickt einen doppelten Bund Glatt-rechts. Nach 80 R hängt man die Anschlagmaschen zum Doppelsaum wie üblich ein. Nun beginnt man mit dem Streifenmuster (es sind nun wieder alle 115 Nadeln in Betrieb) und nimmt bis zum Kimonoärmel an beiden Seiten in jeder 20. R je 1 M auf. Hat man 108 R erreicht, werden auf jeder Seite 18 M neu angeschlagen. Nun Glatt weiter bis zur 80. R. Nun beginnt die Schulter-schrägung. Dafür kettet man 10-mal je 6 M ab, die restlichen M auf einmal.

Vorderteil: Bis zum Kimonoärmel wie den Rücken. Nachdem man die 18 M auf jeder Seite neu dazu angeschlagen hat, teilt man die Arbeit in der Mitte und strickt

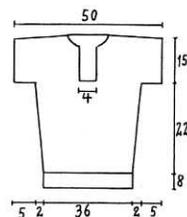
beide Seiten getrennt. Zuvor kettet man in der Mitte 17 M ab. Nun glatt weiter bis zur Schulter-schrägung, die ebenso wie am Rücken ausgeführt wird. Gleichzeitig kettet man in der Mitte für den Halsausschnitt 9 M ab. In den darauffolgenden Reihen noch 3-mal 1 M. Ist die Schulter beendet, strickt man die andere Seite fertig.

Blende: Für die Blende schlägt man 17 M an und strickt 55 cm hoch.

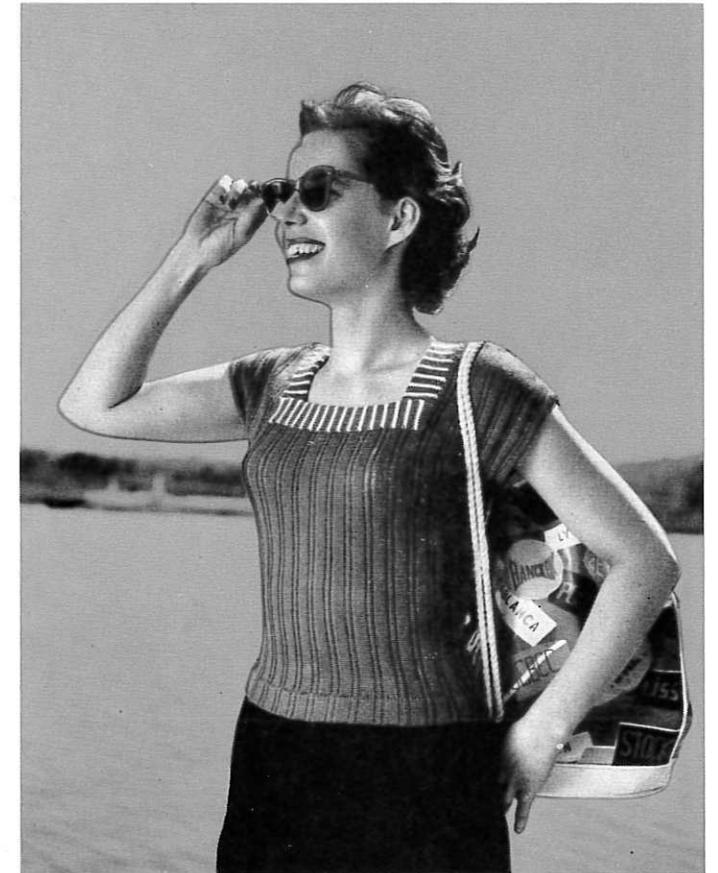
Fertigstellen: Nach dem Spannen und Dämpfen alle Nähte ausführen, die Blende an den Ausschnitt setzen und die Knöpfe abbildungsgemäß annähen. Ärmelkanten nach innen umsäumen.



## Gestreifter Kimono-Pulli für frohe Urlaubstage



## Sommer-Pulli mit modischem Ausschnitt im Vorder- und Rückenteil



Modell Nr. 3134 für Apparate der Gruppe B, C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Tänzer-Strick-Matador“, Einbett).

Größe: 40 (Oberweite 88 cm).

Material: 200 g „Schoeller Wolle“ Qualität „Balluc“, 4fach, rot, 20 g weiß. Weitere Farbvor schläge: lavendel, koralle, beige.

Stricktechnik: Glatt-rechts. Nadeleinstellung: 4 Nadeln in Arbeit, 1 außer Arbeit, 1 in Arbeit, 1 außer Arbeit usw.

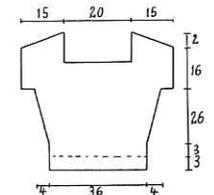
Arbeitsbreite: Bis 153 Nadeln.

Maschenprobe: 10 cm = 30 M u. 44 R. Skala-Einstellung locker.

Vorderteil: 109 M anschlagen, 30 R stricken und die Anschlagmaschen für den doppelten Rand auffassen. Jetzt folgen 108 R, wobei 12mal 1 M beidseitig in jeder 9. R zugenommen wird. Für die Ärmelchen je 10 M aufnehmen und jetzt 70 Reihen gerade hoch stricken, dabei in der 40. R die mittelsten 63 M für den Ausschnitt abketten. Achselschrägung mit 9mal 5 M bilden.

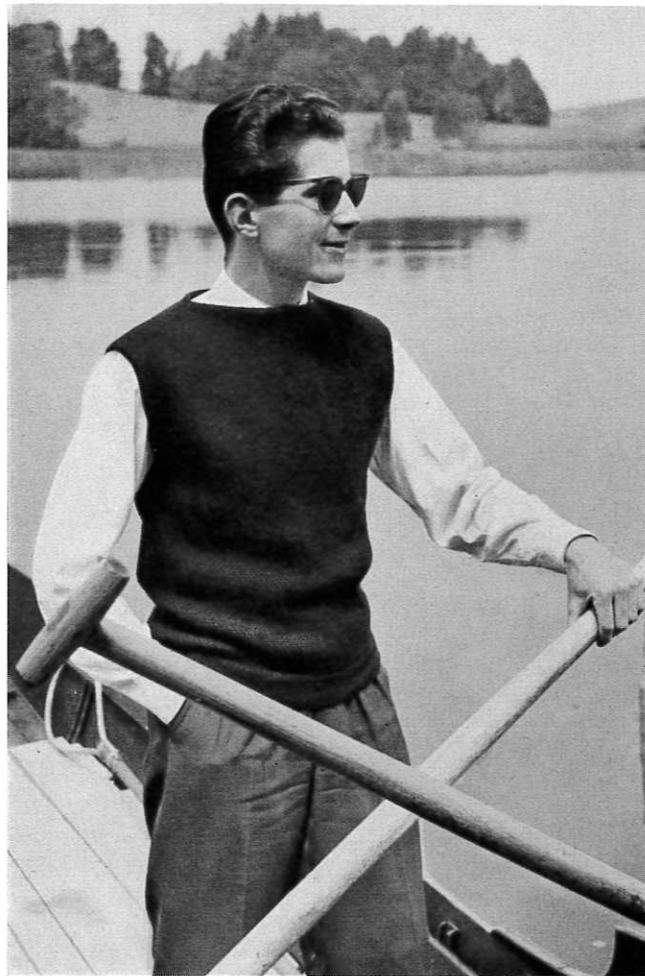
Rücken: Wie Vorderteil.

Ausschnittblenden: Für den vorderen und hinteren Rand des Ausschnittes je 12 M anschlagen und 100 Reihen hochstricken, dabei immer 2 R weiß und 4 R in der Pulloverfarbe stricken. Für den rechten und linken Ausschnitttrand (seitlicher Rand) 25 M

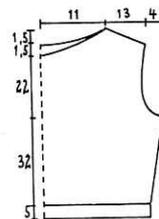


anschlagen und 100 R hochstricken, ebenfalls im Wechsel 2 R weiß und 4 R Pulloverfarbe.

Fertigstellen: Alle Teile nach dem Schnitt spannen und Nähte schließen. Die seitlichen Ausschnittblenden annähen und nach außen umschlagen. Die vordere und hintere Ausschnittblende aufsetzen. Alle Nähte ausdämpfen.



## Sportlicher Westover für Herren



**Modell Nr. 3135** für Apparate der Gruppe C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1.

**Größe:** 44—46 (Oberweite 98 bis 100 cm).

**Material:** 450 g „Kulmbacher Wolle“ Qualität „Kulmbacher Jackenwolle“, 4fach, rot.

**Stricktechnik:** Glatt-rechts. 1. R: jede 2. Nadel in „Ruhestellung“. 2. R: alle Nadeln in Strickstellung. 3. R: die 1. und jede 2. Nadel in „Ruhestellung“, also versetzt. 4. R: alle Nadeln in Strickstellung. Diese 4 R fortlaufend wiederholen.

**Arbeitsbreite:** Bis 162 Nadeln.

**Maschenprobe:** 10 cm = 30 M u. 58 R.

**Rücken:** Anschlag 150 M. 25 R 1 r 11 für Bund stricken, dann im Grundmuster weiter, dabei für die Seitenschrägung 6mal in jeder 30. R je 1 M aufnehmen. In 185. R Grundmuster für den Armausschnitt 3, 2mal 2 und 4mal 1 M abnehmen. Für die Schulterverbreiterung beiderseits in 284. R und noch 2mal in jeder 10. R 1 M aufnehmen. In 312. R für Schulterschrägung 8mal 5 M abnehmen und für den Halsausschnitt beim 4. Schulterschrägen die mittleren

30 M abketten, noch je 1mal 6, 1mal 5, 1mal 4 und 1mal 3 M abketten.

**Vorderteil:** Arbeiten wie den Rücken, den Halsausschnitt schon beim ersten Schulterschrägen beginnen, dafür die mittleren 30 M abketten und noch je 1mal 5, 1mal 4, 3mal 2 und 3mal 1 M abketten.

**Fertigstellen:** Alle Nähte schließen, für den Halsausschnitt einen Glatt-rechts gestrickten Streifen mit 140 M und 8 R, für die Armausschnitte 2 Streifen mit je 145 M 8 R arbeiten und als Saum nach innen säumen.

**Modell Nr. 3136** für Apparate der Gruppe C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Rapidex“).

**Größe:** 42/44 (Oberweite 92/96 cm).

**Material:** 280 g „Ilse Wolle“ Qualität „Ilse-Flieder“, 4fach, blau; 150 g „Ilse Wolle“ Qualität „Ilse-Flieder“, weiß. — Sieben Knöpfe.

**Stricktechnik:** Glatt-rechts in der Farbfolge: 4 R blau, 2 R weiß. Unterer Rand sowie Halsbündchen 1 r 1 l mit allen Nadeln.

**Maschenprobe:** 10 cm = 32 M und 46 R. — Skala-Einstellung: Glatt-rechts = 6, 1 r 1 l = 23.

**Vorderteil:** Wir arbeiten quer. Anschlag 34 M. 24 R blau gerade

hochstricken. Nun 2 R weiß, 4 R blau laufend im Muster stricken, dabei alle 6. R 1 M zunehmen bis 114. R, (19mal weiße Streifen) dann 6mal jede 4. R, 8mal jede 2. R, 3mal 2 M, 1mal 5 M aufnehmen (156 R). Nun schlagen wir 80 M neu hinzu an, weiter gerade stricken bis 184 R (14mal das Muster). Ab hier für Halsausschnitt abnehmen 1mal 6, 1mal 3 und 8mal 1 M. Insgesamt 19mal das Muster. 30 R rein blau stricken für die Knopflochleiste, dazu an der Halsausschnittkante alle 2. R 7mal 1 M zunehmen, 2 R rechts stricken ohne Zunahme und in der gleichen Folge abnehmen.

**Rückenteil:** Anschlag wie beim Vorderteil und stricken wie das

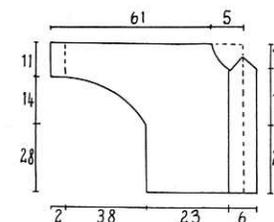
Vorderteil. Für die Rückenbreite 39mal den Mustersatz ganz gerade stricken und den Arm zurück stricken.

**Halsbündchen:** 140 M mit allen Nadeln 1 r 1 l 30 R hoch stricken, dabei jede 2. R 7mal 1 M zunehmen, 2 R darüber stricken und zurück abnehmen.

**Untere Leiste:** 25 M 1 r 1 l 480 R hoch stricken.

**Fertigstellen:** Alle Teile dämpfen. Nähte schließen. Vordere Kanten umsäumen, Armelrand umlegen, die untere Leiste sauber befestigen, Halsbündchen anbringen. Darauf achten, daß die Ecken gut aufeinander passen. Knopflocher einschneiden und umstechen, Knöpfe anbringen.

## Elegante, gestreifte Damen- Jacke





## Herren-Badehose

Modell Nr. 3137 für Apparate der Gruppe C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Rex“). Größe: 52/54.

**Material:** Etwa 170 g „Gebrasa Wolle“ Qualität „Gebrasa-Dauerwolle“ mit „Perlon“ verstärkt, 4fach, rotbraun, etwas grau.

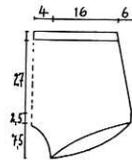
**Stricktechnik:** Glatt-rechts, Bund 1 r 1 l mit jeder 2. Nadel.

**Arbeitsbreite:** Bis 156 Nadeln.

**Maschenprobe:** 10 cm = 34 M

und 50 R. — Skala-Einstellung mittel.

**Vorderteil:** Anschlag 130 M. — 22 R Glatt-rechts, dann 1 r 1 l in folgendem Streifenmuster: 4 R grau, 4 R rotbraun, 4 R grau, 4 R rotbraun, 4 R grau, dann Glatt-rechts weiter, dabei seitlich in jeder 8. R je 1 M aufnehmen bis 140. R, gerade weiter bis 155. R. Nun für Beinausschnitte 8, 2mal 6 und 3mal 4 M abketten. Hier in 166. R für den Zwickel in der Mitte teilen und 15mal 1 M in jeder 2. R abketten, dann



gerade weiter. Am Beinausschnitt noch 3, 10mal 2 und 10mal 1 M abketten. In 204. R fertig.

**Rückenteil:** Nach den 42 R Bund verkürzte R einarbeiten, hierfür auf beiden Seiten je 40 Nadeln in „Ruhestellung“ geben, jedesmal 7 davon in Arbeitsstellung bringen und 1 Nadel zum Wenden, bis wieder alle 130 Nadeln in Arbeit stehen. Weiterarbeiten wie beim Vorderteil bis zur Beinschrägung. Hier an beiden Seiten 4mal 1 und 3mal 2 M abketten. Nun wieder teilen für Zwickel, hierfür 15mal 1 M abketten. Am Beinrand noch 10mal 2 M abketten, dann 8mal 3 und 2mal 6 M abketten.

**Zwickel:** Mit 10 M Anschlag 1 r 1 l mit allen Nadeln oder Glatt-rechts stricken. An beiden Seiten immer je 1 M zunehmen bis 38 M, 10 R gerade, dann wieder abnehmen bis auf 10 M, abketten.

**Fertigstellen:** Die Teile zusammennähen. Die 22 R Glatt-rechts am Bund nach innen säumen, einen entsprechend breiten Gummizug einziehen. Zwickel einnähen, an den Beinrändern einen 1½ cm breiten Saum nach innen nähen und gut ausdämpfen.

## Zu unserem Titelbild:

### Fescher Pulli für Wochenende und Wasser

Modell Nr. 3138 für Apparate der Gruppe A, B unserer Übersicht auf Seite 1.

Größe: 44 (Oberweite 96 cm).

**Material:** „Stahl'sche Wolle“ Qualität „Stahlfest“ mit „Perlon“, 4fach, Schurwolle, 250 g bleu, 50 g weiß.

**Stricktechnik:** Links - Links (kraus).

**Muster:** Auf der Vorderseite wird stets weiß, auf der Rückseite stets bleu abgestrickt.

1. MR: den 1. und 2., 5. und 6., 9. und 10. usw. UB auf die dazwischen stehende Nadel zusammenhängen. (Weiß abstricken, Rückreihe bleu abstricken.)

2. MR: den 3. und 4., 7. und 8., 11. und 12. usw. UB auf die dazwischen befindliche Nadel zusammenhängen.

3. MR: wie 1. MR.

Nach diesen 3 MR folgen 3 Rippen ohne Muster, also nur kraus gestrickt in bleu. (MR = Musterreihe, UB = Unterbogen.)

**Arbeitsbreite:** Bis 130 Nadeln.

**Maschenprobe:** 10 cm = 22 M und 26 R.

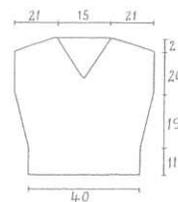
**Vorderteil:** 91 M Anschlag. 31 MR gerade hochstricken. In den folgenden 56 MR 8mal 1 M beidseitig in jeder 7. MR zunehmen. Es folgen wieder 56 MR gerade hoch bis zur Achselschrägung. Diese mit 6mal 6 M bilden. Gleichzeitig in der 95. MR Arbeit durch Abnehmen der Mittelmasche für den Halsausschnitt teilen. Über jedem Teil am Ausschnitttrand 17mal 1 M in jeder 3. MR abnehmen.

**Rücken:** Wie Vorderteil, jedoch ohne Ausschnitt. Restliche 25 M abketten.

**Ausschnittblende:** 130 M Anschlag. 12 Rp gerade hoch in kraus weiß.

**Armbende:** 90 M Anschlag, 12 Rp gerade hoch weiß. (Rp = Rippe.)

**Fertigstellen:** Die Teile nach dem Schnitt spannen. Nähte schließen. Ausschnitt- und Armbenden annähen und umschlagen und den Rand nochmals annähen. Nähte ausdämpfen.



## Modell-Test · Modell-Test · Modell-Test · Modell-Test

### Welches Modell in diesem Heft gefällt Ihnen am besten?

Geben Sie Antwort auf diese Frage, dann haben Sie die Möglichkeit, 500 g Garn zu gewinnen! Wir setzen für das Modell im Juliheft von „stricke mit“, das die Höchstzahl der Stimmen erhält, 10 Gewinne von je 500 g Wollgarn aus:

500 g „Esslinger Wolle“ der Kammgarnspinnerei Merkel & Kienlin GmbH, Esslingen a. N.  
 500 g „Stahl'sche Wolle“ der Kammgarnspinnerei Süssen Gebr. Stahl KG., Süssen (Württemberg)  
 500 g „Ilse Wolle“ der Firma Hardt Pocorny & Co., Kammgarnspinnerei, Dahlhausen-Wupper  
 500 g „Gebrasa Wolle“ der Firma Gebr. Rath, Kammgarnspinnerei, Sassenberg i. Westf.  
 500 g „Schachenmayr Wolle“ der Firma Schachenmayr, Mann & Cie., Salach (Württemberg)  
 500 g „Schoeller Wolle“ der Schoeller'schen Kammgarnspinnerei Eitorf AG., Eitorf (Sieg)  
 500 g „Staufen Wolle“ der Württ. Wollgarnfabrik D. Finckh KG., Süssen (Württemberg)  
 500 g „Kulmbacher Wolle“ der Kulmbacher Spinnerei, Kulmbach/Bayern  
 500 g „Wilma Wolle“ der Kammgarnspinnerei und Weberei AG. Wilhelmshaven, Wilhelmshaven  
 500 g „Schewe Wolle“ der Firma Carl Schewe, Hamburg

Alle Garne sind ausgewählte Qualitäten für Handstrickapparate!

### Bedingungen unseres Modell-Testes:

Zur Teilnahme an unserem Modell-Test sind alle Leser von „stricke mit“ berechtigt; Angehörige unseres Verlages sind davon ausgeschlossen. Auf eine frankierte Postkarte schreiben Sie die Nummer des Modells, das Ihnen in diesem Heft am besten gefällt (z. B. Nr. 2120), sowie Ihren genauen und deutlichen Absender. Sonstige Mitteilungen sind nicht zugelassen. Schicken Sie dann diese Karte an: „stricke mit“, Redaktion, Backnang (Württemberg), Postfach 44. Einsendeschluß: 25. Juli 1957. Die Gewinn-Auslosung, deren Ergebnis unanfechtbar ist, wird 3 Tage später von unserer Verlagsleitung vorgenommen, worauf die verlosteten Garne unverzüglich an die Gewinner abgesandt werden. Die Namen der Gewinner und das Modell, das als Sieger aus dem Test hervorgegangen ist, werden in Nr. 9/57 von „stricke mit“ veröffentlicht.

Gewinn 500 g Wolle - Gewinn 500 g Wolle - Gewinn 500 g Wolle - Gewinn 500 g Wolle

## Sportlicher Damenpullover mit Rhombenmuster



Modell Nr. 3096

erhielt die Höchstzahl der eingegangenen Stimmen und ging somit als Sieger aus unserem Modell-Test in Heft 5/57 (Mai) von „stricke mit“ hervor.

Die Beteiligung war wiederum äußerst rege, so daß das Los entscheiden mußte. Wir gratulieren den Gewinnern herzlichst. Jenen Testern aber, die diesmal leer ausgingen, wünschen wir beim nächsten Modell-Test mehr Glück!

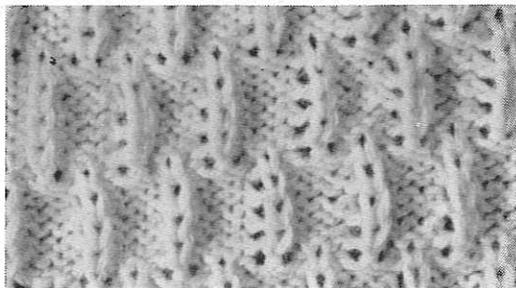
Nachstehend nennen wir die glücklichen Gewinner und die Wolle, die sie inzwischen erhalten haben:

Elfriede Schulz, Zwiesel/Bayr. Wald  
 = 500 g „Esslinger Wolle“ Qualität „Melitta“  
 Waltraut Nötzel, Kiel  
 = 500 g „Stahl'sche Wolle“ Qualität „Wesüta Sportwolle“  
 Agathe Bilz, Aschaffenburg (Leider)  
 = 500 g „Ilse Wolle“ Qualität „Ilse Palette“  
 Milli Röbling, Wiesentheid/Bayern  
 = 500 g „Gebrasa Wolle“ Qualität „Gelbband“  
 Käte Köhler, Kamp-Lintfort  
 = 500 g „Schachenmayr Wolle“ Qualität „Nomotta Friska“  
 Josef Falkenberger, Bottrop/Westf.  
 = 500 g „Schoeller Wolle“ Qualität „Cocktail“  
 Hedwig Helmschmidt, Oldentrup/Westf.  
 = 500 g „Staufen Wolle“ Qualität „Bilora-Sportwolle“  
 Anni Birk, Essen-Frintrop  
 = 500 g „Kulmbacher Wolle“ Qualität „Perlana“  
 Magdalena Lehmann, Monschen/Eifel  
 = 500 g „Wilma Wolle“ Qualität „Wilma-Cablé“  
 Anna Höhl, Speyer/Rh.  
 = 500 g „Schewe Wolle“ Qualität „Strick-O-Mat“

### Was unsere Gewinner schreiben

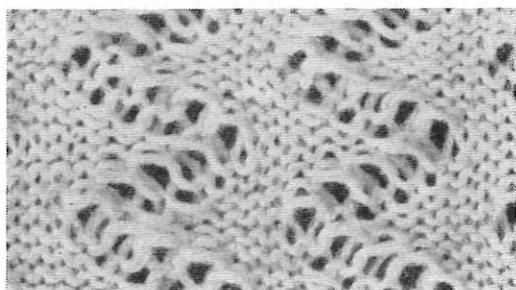
„Liebe „stricke mit“! Mit einem Jubelruf empfing ich das Glückspäckchen mit der schönen Wolle. Es ist bestimmt nicht am falschen Platze gelandet, denn wir sind sechs Geschwister, darunter vier Mädchen, unter denen ich die Älteste bin und brav die Wünsche der Jüngeren erfüllen darf, und dazu braucht man allerhand Wolle; wer soll sich nicht denken können, wie uns da die schöne „Glückswolle“ gefreut hat!“

## Zum Nachstricken



### Muster für Einbettapparate

Jede 4. Masche 8 Reihen fallen lassen und mit der Häkelnadel hochhäkeln, aber nur jeden 2. Maschenhenkel erfassen, so daß eine Patentmasche entsteht. Wieder 8 Reihen stricken und wiederholen, aber versetzt.



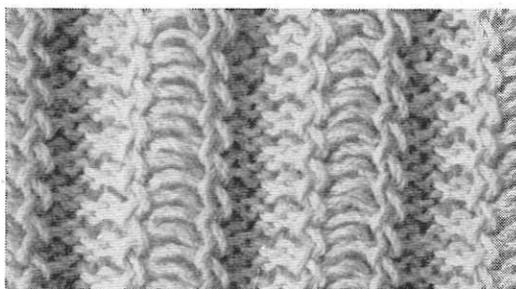
### Muster für Zweibettapparate

Man arbeitet in folgender Nadeleinteilung:

||||| usw.  
..... usw.

Skala-Einstellung  $\frac{4}{4}$

Nach jeder Reihe um 1 Nadel versetzen, 4mal nach rechts und 4mal nach links, zuletzt die Maschen vom Vorderbett fallen lassen.



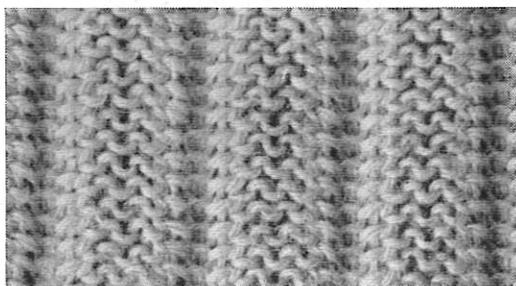
### Muster für Zweibettapparate

Nadeleinteilung:

||||| usw.  
..... usw.

Skala-Einstellung  $\frac{5}{5}$

Wir versetzen 2 Nadeln nach rechts, stricken 1 Reihe, versetzen 2 Nadeln nach links, stricken 1 Reihe usw.



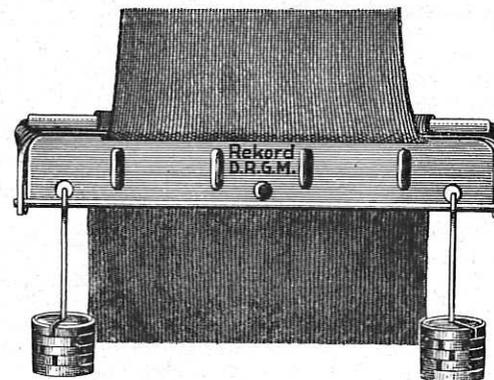
### Muster für Krausapparate

1. MR: den 3. UB schräg nach links hängen, den 4. UB schräg nach rechts hängen, 3 UB auslassen, den 8. UB schräg nach links hängen, den 9. UB schräg nach rechts hängen, 3 UB auslassen, den 13. UB schräg nach links hängen, den 14. UB schräg nach rechts hängen usw.

2. MR: wie erste MR usw.  
(MR = Musterreihe, UB = Unterbogen)

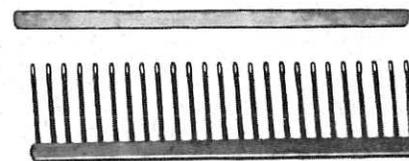
## Gewichtsschnalle ohne Zähne

Unerfahrene Apparatestricker stehen beim Arbeiten langer Stücke oft ratlos vor folgender Situation: Der Kamm mit den Gewichten ist mit dem Längerboden des Strickstückes zuletzt auf dem Fußboden angelangt, so daß die Ware nicht mehr abgezogen wird. Was tun in dieser Lage? Abhilfe schafft hier eine sogenannte Gewichtsschnalle. Es ist, wie die untenstehende Abbildung zeigt, eine einfache Vorrichtung, durch welche man die Warenbahn durchzieht und links und rechts dann Gewichte einhängt. Sobald die Ware zu lang geworden ist, entfernt man die Gewichte, öffnet die Schnalle, schiebt sie ganz nach oben, hängt die Gewichte wieder ein, worauf nun ohne Behinderung beliebig weitergestrickt werden kann. (Bezugsquelle: Johann M. Rockelmann, Eschwege, Postfach 229.)



## Aufstoßkamm mit Kappe

Noch viele unsere Leser besitzen Zweibettapparate, bei welchen die Nadeln nicht in die „Ruhestellung“ gebracht werden können. Wollen sie nun verkürzte Reihen, Halsausschnitte und dergleichen arbeiten, dann wissen sie oft nicht, wie sie das machen sollen. Wir möchten deshalb nochmals auf die Aufstoßkämme hinweisen, die für diese Arbeiten das gegebene Hilfsmittel sind. Statt die Nadeln in



die „Ruhestellung“ zu bringen, werden die Maschen mit dem Aufstoßkamm (siehe Abbildung) übernommen, dann der Kamm mit der Kappe geschlossen und das Ganze zwischen die Nadelbetten gesenkt. Jetzt kann man mit den übrigen Nadeln weiterstricken. Nach Beendigung der vorgesehenen verkürzten Reihen usw. nimmt man den Kamm wieder hoch und hängt die Maschen in die Nadeln ein. Danach wird mit dem Stricken fortgefahren. (Bezugsquelle: Herbert Quack, Krefeld, Lutherstraße 45.)

*Sie versteht's,  
sich chic zu kleiden*

Es ist doch eigentlich recht einfach, sich nett und modisch anzuziehen, findet Ingeborg, die Ihnen hier so vergnügt zulächelt. Jedem, der es hören will, erzählt sie stolz, daß sie auch diesen entzückenden Sommerpulli aus ILSE-Wolle selbst gestrickt hat.

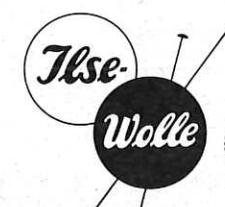
Kein Kunststück übrigens: mit Ihrem Handstrickapparat machen Sie es ihr leicht nach. Nehmen Sie dazu ILSE-Palette, ILSE-Fedra oder ILSE-Softanda — eine der drei Qualitäten, die sich für leichte Sommerstricksachen besonders gut eignen. ILSE-Wolle bietet Ihnen für alles, was Sie selbst stricken wollen, die richtige Qualität, und Sie haben die Wahl unter 277 Farben — auch den modisch-aktuellsten.



Modell 1245

Nicht vergessen:  
ILSE-Palette,  
ILSE-Fedra und  
ILSE-Softanda  
für Ihre leichten  
Sommer-  
stricksachen!

Es hat sich längst  
herumgesprochen:



gehört zur Familie

Gern und kostenlos übersenden wir Ihnen Strickanleitungen für viele modische und kleidsame Sommermodelle, die Sie sich aus ILSE-Wolle anfertigen können.

**HARDT POCORNY & CO.**

Kammgarnspinnerei · Dahlhausen / Wupperstraße 45.

## Fragen Sie - wir antworten

Unsere Rubrik „Fragen Sie — wir antworten“ steht allen Abonnenten von „stricke mit“ kostenlos zur Verfügung. Die eingehenden Fragen werden an dieser Stelle beantwortet. Wünschen Sie eine Briefantwort, dann bitte Rückporto beilegen, andernfalls ist eine direkte Bearbeitung nicht möglich. Vergessen Sie nicht, außer Ihrem deutlichen Absender auch den Namen Ihres Apparates anzugeben, damit wir eine erschöpfende Auskunft geben können. Redaktion

Frage: „Ich habe bei Parallelos als Abschlussteile schon öfter eine Versatzstrickart gesehen. Ich habe alles probiert und bin nicht in der Lage, diese Leiste auf meinem Apparat zu stricken. Bitte, helfen Sie mir. Es handelt sich um einen direkten Übergang von Patent (Fang) auf diese Versatzart.“  
H. M., Bremen.

Antwort: Nach der letzten Patentreihe (Fangreihe) nehmen Sie auf dem Grundgerät (Hinterbett) alle Nadeln in Arbeit, dann stricken Sie eine Reihe Schlauch, Knopfstellung je nach Wollstärke, dann in Rechts-Rechts weiter. Nun das vordere Nadelbett nach jeder 2. Reihe versetzen, z. B.: 1. Versatz nach rechts, 2. Versatz nach rechts, 3. Versatz nach links, 4. Versatz nach links, 5. Versatz nach rechts usw.

### Damen-Jacke in Paralleloform

Frage: „Als Bezieherin von ‚stricke mit‘ wende ich mich mit einer Bitte an Sie. Ich möchte mir eine moderne, lange und weite Jacke stricken. Dazu verwende ich Schwan-Sportwolle, oder kann ich auch Schnellstrickwolle verwenden? Ich arbeite Patent (Fang), die Jacke soll wuchtig und dick aussehen.“

S. E., Wiedenfeld (Bez. Köln)

Antwort: In Heft 12/56 auf Seite 30 finden Sie eine Maßtafel für Damen-Parallelos in Patent-(Fang-)Strickart mit jeder 2. Nadel, also gerade das, was

Sie suchen. Wenn die Schnellstrickwolle nicht zu dick ist, können Sie diese natürlich auch verwenden, aber nur mit jeder 2. Nadel und lockerster Einstellung. Stricken Sie zuerst den Rücken, den Sie nach Ihrer Maschenprobe und Maße errechnen, und teilen dann die Vorderteile ein, die Sie am besten in der Mitte beginnen mit einer Abschlussskante. Sicher kann Ihnen auch das Modell der losen Jacke im Versatzmuster in Heft 6/57 einige Anregungen geben. Dabei läuft der vordere Abschlusstreifen über den halben Rücken und bleibt dort offen.

### Lochmuster bei Zweibett-Apparat

Frage: Lochmuster kann man doch durch Hochschieben der Nadeln am gegenüberliegenden Nadelbett stricken. Ich habe das geübt, aber komme nicht zurecht damit. Es entsteht wohl ein Loch, aber es fallen doch die Maschen weg, was ist falsch dabei? Lege ein Muster bei.“

H. K., Lingen (Ems)

Antwort: Es ist richtig, daß Sie am Zweibett-Apparat durch Hochschieben der Nadeln Lochmuster arbeiten können. Doch Sie vergessen dabei das Umhängen, wie wir aus Ihrem beigelegten Muster ersehen. In Heft 1/57 und Heft 5/57 finden Sie unter „Zum Nachstricken“ 3 verschiedene Lochmuster für Zweibett-Apparate, bitte lesen Sie die Anleitungen

genau durch, und Sie werden mit Freude fehlerlose Muster herstellen.

### Versatzmuster für 1r 11

Frage: „Ich komme mit 1r 11 versetzt nicht zurecht, wo steht der Versatzhebel?“

J. O., Steinach (Österreich)

Antwort: Ein Versatzmuster in 1r 11 Rechts-Rechts wirkt ansprechend, wenn Sie am besten mit jeder Nadel arbeiten, also mit dünner Wolle, und nach jeder Reihe mit dem rechten Nadelbett versetzen. Wenn Sie 1r 11 mit jeder 2. Nadel versetzen, dann müssen beide Versatzhebel in der Grundstellung stehen (beide Hebel nach innen), damit die Maschen sich verschränken. Immer nach 2 Reihen, wenn der Schlitten rechts steht, mit dem rechten Nadelbett versetzen.

### Twinsset auf feiner Merino-Wolle

Frage: „Ich bin noch nicht sehr geübt auf meinem Einbett-Strickapparat und möchte gerne einen Twinsset in Größe 46 stricken, ich weiß nicht, wieviel Maschen ich bei sehr feiner Wolle anschlagen soll, außerdem befürchte ich, daß ich mit der Maschenzahl (190) nicht auskomme.“

I. W., Berlin-Spandau

Antwort: Leider können wir Ihnen keine bestimmte Angaben machen, da Sie uns keine Maschenprobe mitgeteilt haben. Merino-Wolle gibt es in verschiedenen Stärken, und wir können Ihnen ohne Maschenprobe keinen Rat geben. Arbeiten Sie also zuerst eine Maschenprobe von mindestens 10 cm und errechnen Sie sich dann an Hand dieser und Ihrer Maße, ob Sie mit den 190 Nadeln auskommen, vielleicht mit eingesetzten Ärmeln, nicht in Parallelo-Form?

**WER FÜR ANDERE STRICKT** erhält durch das dafür **besonders** eingerichtete Gratis-Junghans-Wollmusterbuch mit ca. 300 Original-Wollproben viele Anregungen und Vorschläge. Gute Verdienstmöglichkeit. Reinwoillene Qualitäten. Solid, zuverlässig, leistungsfähig.

### JUNGHANS-WOLLE AACHEN

Bitte sofort Wollproben — eine Augenweide — anfordern

Wir legen Wolle für unsere Kunden zurück  
Wir nehmen übrig bleibende Woll-Lagen zurück  
Wir berechnen weder Porto noch Nachnahmegebühr  
Wir berechnen keine Verpackung  
Wir liefern ab 50 Gramm je Farbe  
Wir liefern sofort

### Patent-Jacke mit schrägem Vorderteil

Frage: „Ich bin seit langer Zeit Bezieherin von ‚stricke mit‘ und bitte heute um eine Auskunft. Ich möchte das Muster am Vorderteil schräg laufen lassen. Ich weiß nun nicht, wie ich es mit diesem schrägläufigen Streifen einrichten soll.“

M. H., Lübeck

Antwort: Da Sie „stricke mit“ schon lange Zeit beziehen, bitten wir Sie, etwas nachzublättern, wir haben schon öfter Modelle mit schrägläufigen Vorderteilen veröffentlicht. In Heft 6/56 finden Sie Modell 2101, Heft 11/56 Modell 2203 und Heft 5/57 Modell 3084, alles schrägverlaufende Vorderteile. Streifen können Sie natürlich ganz nach Ihren Wünschen einarbeiten.

### Anschlag für Glatt-rechts

Frage: „... ferner bitte ich um den besten Anschlag für einen Pullover in Glatt-rechts, mir gefällt bis jetzt keiner.“

F. B., Münster (Westf.)

Antwort: Ein Anschlag in 1r 11 mit jeder 2. Nadel ist nach unseren Erfahrungen für Glatt-rechts der beste, und da Sie einen Zweibett-Apparat besitzen, für Sie auch leicht auszuführen. Sie arbeiten zuerst 2 R rund, dann 1 oder 2 R 1r 11 und hängen dann um auf Glatt-rechts, die M gehen dabei genau auf.

### Ungleiche Seiten für Glatt-rechts

Frage: „Wie kommt es, daß ich bei feiner Wolle in Glatt-rechts eine Seite immer länger habe als die andere?“

M. B., Wattwil (Schweiz)

Antwort: Der Fehler dürfte an einem ungleichmäßigen oder zu starken Abzug liegen. Vor allen Dingen an den Seiten nur die leichten Seitengewichte verwenden, und diese öfter nachhängen. Achten Sie auch darauf, daß Sie nur gleichmäßig geputztes Garn verstricken. Sollte wirklich mal ein Teil verzogen sein, können Sie es durch Spannen ausgleichen.

### Nacharbeiten eines Kinderkleidchens

Frage: „Liebe ‚stricke mit‘! Das Mädchenkleid Nr. 2208 aus Heft 11/56 gefällt mir so gut. Nun ist es aber für mein Töchterchen zu klein, könntest Du mir die Anleitung für 5—6 Jahre geben? Auch bitte die Menge der Wolle.“

O. R., Biberach

## APPARATEKUNDE

### Der „Knittax S“

Die Apparatefabrik Karl Steinhof, Berlin, brachte jetzt ein neues Modell der Knittax-Handstrickapparate, den Knittax S, auf den Markt. Der Knittax S zeichnet sich durch eine vergrößerte Strickbreite, einen auswechselbaren Fadenführer (der mit einem Differential-Fadenspanner kombiniert ist), einen aufsteckbaren Wollbehälter, einen eingebauten, synchronisierten Reihenzähler und weitere kleine Verbesserungen aus. Das neue Modell ist in modernen, lichten Farben gehalten. Durch großflächige Schaumgummiunterlagen ist eine hohe Standfestigkeit auf jeder ebenen Tischplatte gewährleistet.

Der auswechselbare Fadenführer erlaubt es, sehr rasch zu stricken. Trotzdem besteht die Möglichkeit, individuelle und komplizierte Muster, wie beim Knittax M 2, durch eine manuelle Fadenführung herzustellen, indem man einfach den Fadenführer abnimmt.

Durch die Verlängerung des Nadelbetts um 33 Nadeln auf insgesamt 197 Nadeln ist dem Wunsche einer großen Anzahl von Kunden entsprochen worden.

Eine weitere Verbesserung am Knittax S ist darin zu sehen, daß man in Zukunft beim Auswechseln der Zungennadeln die obere Führungschiene nicht mehr entfernen muß. Jede einzelne Nadel kann ohne Schwierigkeit aus dem Nadelkanal entfernt werden.

Der eingebaute, synchronisierte Reihenzähler ist durch seine Unterbringung innerhalb des Chassis gegen jede äußere Beschädigung geschützt und arbeitet auch bei Strickteilen, die außerhalb der Apparatmitte gefertigt werden. Der Schlitten muß also nicht mehr, wie beim Knittax M 2, über die Mitte geführt werden, um die Einstellung des Reihenzählers zu gewährleisten. Auch die Entfernung des Schlittens von den Gleitschienen ist beim Knittax S wesentlich vereinfacht worden. Anschlagsschrauben sind nicht mehr vorhanden. Ein Druck auf den Mitnehmer in der Gleitschiene gibt den Schlitten frei, so daß er nach links oder nach rechts vom Apparat heruntergeschoben werden kann. Beim Wiederaufsetzen des Schlittens ist es noch einfacher. Man schiebt ihn einfach über den Mitnehmer, der dann selbsttätig wieder einrastet. Das Frontblech wurde so konstruiert, daß nur zwei Schrauben gelöst werden müssen, um es zum Beispiel beim Auswechseln von Platinen vom Chassis entfernen zu können. Dadurch erübrigt sich die Demontage der Abschlußkappen, wie es bisher beim Knittax M 2 notwendig war.

Eine weitere Verbesserung ist die einfachere Montage des Zusatzgerätes für den Knittax S. Jeder der neuen Apparate verfügt über zwei Einsteckbuchsen, in die das PSG einfach eingeführt wird. Ein Ein leichter Druck genügt, um die Aufhängebolzen in den Buchsen des Knittax S zu verankern und dadurch das PSG in Arbeitsstellung zu bringen.

Antwort: Für das gewünschte

Alter arbeiten Sie nach der Maschenprobe unseres Modells mit 170 Maschen Anschlag, danach 36 Reihen blau (statt 24), dann die Streifenmusterung wie beschrieben und nach den 12 Reihen gelb 60 Reihen blau (statt 26); in 176. Reihe hängen Sie die Maschen zusammen auf 80 Maschen, zunehmen wie am Modell bis 28. Reihe, gerade weiter, in 80. Reihe Schultersträgung be-

ginnen. Das fertige Kleidchen ist 55—60 cm groß, der Wollverbrauch etwa 200 g Grundfarbe und verschiedene Reste.

**Verkauf Rundmaschine 7"** neuwertig für DM 295,— und **Strick-Fix A** für DM 120,— gegen bar. Zuschriften unter Nr. 1147 an diese Zeitschrift.

Tricorex-Handstrickapparat, **Doppelbett**, nicht gebraucht, wegen Krankheit günstig zu verkaufen. Wilhelm Peters, Krefeld, Wallstraße 22.

Viele, viele tausend  
kaufen immer wieder bei

**Wiederverkäufer und Private**  
**JUNGHANS-WOLLE AACHEN**

#### Versatzmuster zu fest

Frage: „Ich wollte auf meinem Zweibettapparat einen Versatz-Musterstreifen stricken mit jeder 2. Nadel und Patenteinstellung 6. Der Apparat strickte aber nur einige Reihen und dann war das Gestrick so fest, daß ich den Schlitten nicht mehr und nur mit Gewalt von der Stelle bekam. Was mache ich falsch? Bemerkungen möchte ich noch, daß ich noch einige Versatzmuster, z. B. in Heft 12/56 Seite 22 ausprobierte und mir diese sehr gut gelangen.“

K. K., Düsseldorf

Antwort: Für Vorsatzmuster sollte nach Möglichkeit eine Wolle verwendet werden, die genügend „Zug“ hat. Versuchen Sie den Versatz mit Einstellung 7 und lockerer Fadenspannung. Sollten Sie trotzdem noch Schwierigkeiten haben, lassen Sie die Wolle ohne Fadenspanne einlaufen.

#### Herrenweste mit Zöpfchen-Muster

Frage: „Schon wieder muß ich ‚stricke mit‘ um ihre gütige Hilfe bitten. Ich sollte eine Herrenweste mit Zöpfchenmuster und Raglanärmel zum Zuknöpfen stricken. Wie kann ich die Zöpfchen stricken, wie entsteht die schöne Raglannaht, wie wird abgenommen?“

I. L., Weilheim (Württ.)

Antwort: In Heft 6 brachten wir unter „Fachliches Wissen“ verschiedene Zopfmuster mit Beschreibungen, auch an verschiedenen Modellen haben wir schon „Zopfmuster“ beschrieben, z. B. Heft 1/57 Modell 3008, Heft 2/57 Modell 3029 usw., und unter „Fragen Sie — wir antworten“ in Heft 5/57 ist ebenfalls ein Zopfmuster beschrieben. Wir bitten Sie deshalb, einmal Ihre „stricke mit“-Hefte durchzublättern. Ebenfalls haben wir unter „Fachliches Wissen“ in Heft 1/57 eine Raglannaht mit Schrägstreifen mit Hilfe eines mehrnadeligen Handdeckers beschrieben. Leider müssen wir immer wieder auf Grund der Zuschriften feststellen, daß manche Leser den „Fachteil“ wenig beachten, während viele andere gerade darin eine wahre

Fundgrube und große Hilfe sehen. Wenn Sie die Weste neben dem Zopfmuster in glatten Maschen arbeiten (beim Tragen linke Maschen nach außen), so geschieht das Abnehmen für die Raglannaht meistens abwechselnd in jeder R und jeder 2. Reihe, oder zu Anfang in jeder Reihe bis etwa zur Hälfte der Raglannaht, dann in jeder 2. R immer 1 M abnehmen. Vergleichen Sie dabei Ihre Maße.

#### Herrensport-Pullover mit Rollkragen

Frage: „Ich beziehe erst seit Oktober Ihr Modefachblatt ‚stricke mit‘ und möchte gern einen Sport-Pullover für Herren mit Rollkragen und eingesetzten Ärmeln in Größe 46 stricken, auch für Herrenparallellos habe ich großes Interesse.“

W. B., Berken (Westf.)

Antwort: Da wir nicht wissen, welchen Apparat Sie besitzen, geben wir Ihnen nachstehend eine Beschreibung in einfacher Glatt-rechts Stricktechnik mit dicker Wolle, Maschenprobe 10 cm = 21

M und 30 R. Rücken: Anschlag am unteren Rand mit 105 M, 25 R 1r 11 als Bund stricken, dann Glatt-rechts weiter, dabei seitlich in jeder 15. R je 1 M aufnehmen. In 120. R für Armausschnitt 3, und 4mal 1 M abnehmen, in 195. R die Achseln auf 3mal abschrägen. Das Vorderteil wird wie der Rücken gestrickt, in 170. R für den Halsausschnitt die mittleren 12 M abketten und noch je 6mal 1 M abnehmen. Ärmel: Anschlag 48 M, 25 R 1r 11 als Bund, dann Glatt-rechts, dabei seitlich an jeder 5. R 1 M zunehmen, in 140. R für Armkugel 2 M, dann 2mal 1 M, und 18mal je 2 M abketten, die restlichen M gerade. Den Rollkragen mit 95 M 100 R 1r 11 stricken. An der Achsel Reißverschluß anbringen. — Selbstverständlich können Sie einen Sport-Pullover auch in Patent (Fang), Halbpant (Perlfang) usw. anfertigen, in Heft 2/57 erschien ein Modell in Paralleloform. — Für Herren-Parallellos wollen Sie sich bitte unserer Tabelle bedienen, die in „stricke mit“ Heft 12/56 Seite 29 veröffentlicht wurde.

### NEUES VON MARKENGARNEN

#### Neue Qualitäten der „Stahl'schen Wolle“ Saison 1957/58

Das Garn-Sortiment der Kammgarnspinnerei Süßen Gebr. Stahl KG., Süßen, wurde für die Saison 1957/58 durch Aufnahme von zwei neuen Garnsorten abgerundet.

Die erste Garnsorte kam in den Handel unter dem Namen

**PIKNIK-Wolle** = reine Schurwolle

Doppelzwirn, 3 × 3 = 9fach  
mottenecht, wasserabstoßend  
Spezialwolle für Sportbekleidung.

PIKNIK ist noch etwas voluminöser als die bekannte CAMPING-Wolle der gleichen Firma. Durch den Doppelzwirn (Cablé-Charakter) ist der Faden ziemlich geschlossen. Das fertige Stück trägt sich gut, wie eingehende Trageversuche zeigten. An Farben stehen 16 Töne zur Verfügung.

Die zweite Qualität nennt sich

**DOCHTA-Wolle** = reine Merino-Schurwolle

1 Docht-Lunte, mottenecht.

DOCHTA ist insbesondere für die Herstellung von Baby-Ausfuhr-garnituren, Baby-Wagendecken, Baby-Einschlagtüchern sowie auch für die Anfertigung von flotten gehäkelten oder gestrickten Mützen und Hüten für Damen geeignet. Das Farbsortiment umfaßt 12 Töne.

## Fachliches Wissen

### Herstellung von Kreuzungsmustern mit Handdeckern

In Heft 1/57 Seite 27 von „stricke mit“ haben wir auf die noch nicht allen Apparatestrickern bekannte Verwendungsmöglichkeit der mehrnadeligen Handdecker hingewiesen und auch einige praktische Beispiele angeführt.

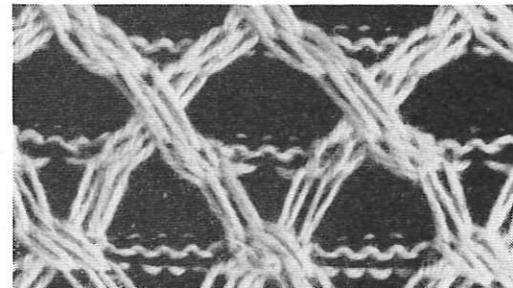
Heute wollen wir weitere Anregungen für Sie bringen, um auf diese Weise mitzuhelfen, daß Sie im Laufe der Zeit in der Lage sind, alle Arbeitsmöglichkeiten, die Ihnen Ihr Strickapparat bietet, auszuschöpfen. Die beiden nachstehend beschriebenen Kreuzungsmuster (nicht zu verwechseln mit Zopfmustern) eignen sich gut für Pullover, Westen, Baby- und Sommerartikel, aber auch für andere hübsche Stricksachen.

Der Kreuzungseffekt bei Muster Nr. 1 wird mit folgender Nadeleinteilung erzielt:

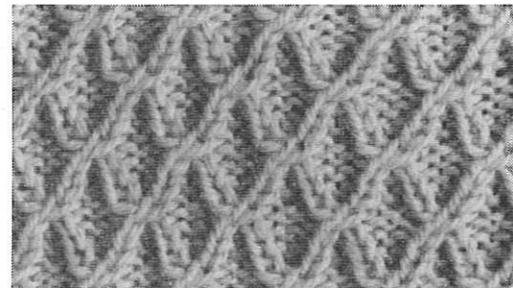
												usw.
												usw.

Die Skala-Einstellung ist etwa

4		4
5		5



Muster Nr. 1



Muster Nr. 2

also auf dem Vorderbett lockerer. Man arbeitet mit 2 Farben. Die 1. Reihe in Farbe 1 wird Rechts-Rechts gestrickt, dann werden die 4 außer Arbeit stehenden Nadeln in Tätigkeit gestellt und von den 4 arbeitenden Nadeln je 2 Maschen nach links und 2 Maschen nach rechts auf diese Nadeln übertragen. Die dadurch leer gewordenen Nadeln abziehen, wieder 1 Reihe Farbe 1 Rechts-Rechts stricken, dann mit 2 Doppeldeckern (2nädliche Handdecker) die 4 Maschen miteinander kreuzen, so daß die 1. und 2. Masche auf die 3. und 4. Nadel und die 3. und 4. Masche auf die 1. und 2. Nadel kommt. Das Kreuzen erfolgt, indem in die rechte Hand ein Doppeldecker genommen wird und wie beim Abnehmen die linken 2 Maschen auf die Deckernadeln genommen werden. Sodann wird der Decker in die linke Hand gegeben und dieser nach links weggehalten. Nun werden mit dem 2. Doppeldecker die rechten 2 Maschen auf die Deckernadeln genommen und gleich auf die 1. und 2. Nadel übertragen, sodann die 2 Maschen vom 1. Decker nach rechts auf die 3. und 4. Nadel gegeben. Nun werden mit der Farbe 2 nur im hinteren Nadelbett 6 glatte Reihen gestrickt; dann wieder von vorn beginnen.

Die Arbeitsweise für Kreuzungs-Muster Nr. 2 ist folgende:

Auf dem hinteren Nadelbett werden alle Nadeln in Arbeit gegeben und auf dem vorderen Nadelbett nur jede 2. Nadel, also Nadeleinteilung:

							usw.
	.		.		.		usw.

Bei einer nicht zu festen Rechts-Rechts-Stellung stricken wir nun 4 Reihen und kreuzen dann mit 2 einfachen Deckern je 2 Maschen des vorderen Nadelbettes. Dann stricken wir wieder 4 Reihen und kreuzen dann versetzt, war es oben die 2. und 3. Masche, 4. und 5. Masche, so wird jetzt die 3. und 4. Masche, 5. und 6. Masche usw. gekreuzt. Diese 8 Reihen fortlaufend wiederholen.

#### Noppenbildung bei Wollgarnen

Aus unserem Leserkreis sind wir schon öfters um Rat und Auskunft gebeten worden, wie die sogenannte Noppenbildung bei wollenen Stricksachen zu vermeiden sei. Da es sich hierbei um ein allgemein interessierendes Problem handelt, soll nachstehend einmal von berufener Seite aus dazu Stellung genommen werden. Redaktion

Die sogenannte Noppenbildung, man nennt sie auch „Pilling“-Effekt, ist eine Erscheinung, die immer

dann auftreten kann, wenn voluminöse Garne aus weichen und feinen Wollen gerieben und gescheuert werden. Man kann dabei vereinfacht von zwei Extremen sprechen. Bei kräftigen, dicken Wollen, die zu fest gedrehten Garnen verarbeitet werden, tritt die Noppenbildung kaum auf, bei locker und lose gedrehten Garnen aus weichen Wollen muß man sie jedoch unter Umständen in Kauf nehmen. Bei den dazwischen liegenden Variationsmöglichkeiten sind die Verhältnisse entsprechend. Da beim „Stricken“ Faser und Garn nie so fest untereinander verschlungen sind, wie beispielsweise bei einem Gewebe, ist auch da wieder die Möglichkeit, durch Reibung Fasern aus ihrem Verband herauszuholen, leichter gegeben. Der Schluß, daß es sich bei Garnen, die eher zum Noppen neigen, um minderwertige Qualitäten handeln muß, ist aber nicht richtig. Im Gegenteil, wie oben bereits gesagt, je feiner und weicher (also teurer von der Rohstoffseite her) das Material ist, um so leichter kann es durch die feine Kräuselung und die fein geschuppte Faseroberfläche zur Bildung von Noppen kommen.

Durch sorgfältiges Waschen (niemals heiß, ohne jedes Reiben) wird die Noppenbildung von Mal zu Mal geringer. Außerdem sollte man Noppen nie abzupfen, sondern sorgfältig abschneiden, da man beim Zupfen bereits neue Fasern aus dem Gestrick herauszieht, die dann wiederum Noppen bilden.

Zusammenfassend kann also gesagt werden, daß alle Eigenschaften, die der Apparate-Stricker sich von einem Handstrickgarn erträumt, nur schwierig vereint werden können. Ist ein Garn derb, kräftig und außerordentlich strapazierfähig, dann ist es im Griff hart, etwas spröde und kratzt auf der Haut. Es wird beim Tragen mit der Zeit glänzig. Solche Garne werden voraussichtlich kaum Noppen bilden. Da aber besonders Frauen Strickgarne wünschen, die weich, füllig und anschießsam, jedoch keineswegs rau sein sollen, werden weiche und feine Wollsorten verwendet. Solche Garne werden außerdem (im Vergleich zu Webgarnen) sehr lose und locker gedreht. Somit muß man sich mit dieser sogenannten „Pilling-Bildung“, wenn man den Strickstücken entsprechende Beanspruchung zumutet, abfinden. Wie die Erfahrungen gezeigt haben, sind es sehr oft auch Kinderkleidungsstücke, die dann aus diesem Grund beanstandet werden. Aber es ist ebenso bekannt, daß gerade Kinder wenig Rücksicht auf ihre Kleidung zu nehmen pflegen und man deshalb das Noppen nicht als etwas Besonderes ansehen sollte.

Das sind gewiß einige kleine Nachteile der gestrickten Kleidung, aber trotzdem erfreut sie sich großer Beliebtheit. Sie ist nahezu knitterunempfindlich, läßt sich leicht waschen, benötigt wenig Platz, ist bei Reise und Wanderung fast unentbehrlich und schließlich kann man sie auftrennen und das Garn nochmals einer neuen Verwendung zuführen.

### Paraffin vermeidet Strickfehler

Eine recht unangenehme Sache ist es, wenn beim Stricken Löcher in der Ware entstehen, denn das Ausbessern ist oft schwierig und zeitraubend. Doch

lassen sich, was noch wenig bekannt ist, bei etwas Aufmerksamkeit auch diese Fehler vermeiden, die in der Regel auf die Beschaffenheit der Garne zurückzuführen sind. Sie können von geringerer Qualität oder zu spröde und zu ausgetrocknet sein, wodurch sie ihre Elastizität verloren haben und beim geringsten Widerstand während der Maschenbildung reißen.

Ein bewährtes Mittel dagegen ist das Paraffin, ein wachsähnliches Produkt, das die Garne geschmeidig und widerstandsfähiger macht, und so das Abreißen (die Ursache der Löcherbildung) weitgehendst vermeidet. Das Paraffin kann von jedem Fachhändler bezogen werden.

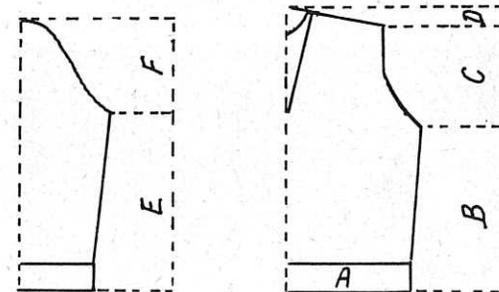
Wie paraffiniert man aber die Garne? Wenn Sie einen einfachen Wollwickler haben, nehmen Sie ein Stückchen Paraffin in die Hand und lassen dann das Garn, das vom Strang abespult wird, über dieses Stückchen Paraffin laufen. Ein mehr oder weniger starkes Drücken gegen das Paraffin ergibt eine mehr oder weniger starke Präparation. Sie brauchen nicht zu vorsichtig sein, denn wenn das Garn etwas stärker paraffiniert wird, schadet dies der Strickware nicht. Das Paraffin ist geruchlos, frei von schädlichen Bestandteilen und läßt sich auch bei Bedarf restlos am fertigen Stück auswaschen. Nötig ist das Waschen aber im allgemeinen nicht.

Einfacher ist das Paraffinieren auf Fläschenspulmaschinen, die es in ein- und mehrspindigen Ausführungen gibt und die besonders von den gewerblichen Apparatestrickern benützt werden. An diesen mit elektrischen Antrieben versehenen Spulmaschinen ist bereits eine Paraffiniervorrichtung mit eingebaut, welche die Garne selbstständig präpariert.

Übrigens werden in der Strickwarenindustrie fast alle Garne (Wolle, Baumwolle, Reyon usw.) paraffiniert, und zwar auf Grund jahrzehntelanger Erfahrung. Ohne diese Garnvorbereitung wäre dort ein einwandfreies Stricken nicht möglich.

### Hinweise für die Stricktabelle auf Seite 29:

Diese Tabelle ist für Pullover in untenstehender Schnittform gedacht. Der Halsausschnitt kann beliebig ausgeführt werden, gerade, rund oder V-Ausschnitt, ebenso die Öffnung, die durch Rücken- teilung oder an den Achseln geschlossen werden kann durch Knöpfe oder Reißverschluss.



## Stricktabelle für Kinder-Pullover mit eingestrickten Ärmeln mit errechneten Maschen- und Reihenzahlen.

Material: Mittelstarke Wolle, Strickart: Glat-rechts mit allen Nadeln, Bund 1 r 1 l mit jeder 2. Nadel, Maschenprobe: 10 cm

Größe in Jahren	Oberweite in cm	Taillenweite in cm	A Anschlag in M	B Reihenzahlen bis Armausschnitt	C Armausschnitt	D Schulter-schrägung	E		F
							Ärmellänge	Anschlag bei Armloch	
2-3	58-60	58	90	Bund 20 R gerade bis 75. R	in 75. R = 2 und 2mal 1 M abketten	in 115. R = gerade abketten	50 M 15 R Bund von 20.-104. R jede 6. R 1 M aufnehmen	in 106. R = 2 und jede 2. R je 1 M abketten bis 130. R, dann 2, 3 und 4 M, Rest gerade abketten	Armkugel
3-4	62-64	60	96	Bund 25 R gerade bis 80. R	in 80. R = 2 und 3mal 1 M abketten	in 124. R = gerade abketten	52 M Bund 15 R von 20.-120. R jede 6. R 1 M aufnehmen	in 122. R = 3 und jede 2. R je 1 M abketten bis 150. R, dann 2, 3 und 4 M, Rest gerade abketten	
5-6	64-66	60	96	Bund 30 R jede 10. R je 1 M aufnehmen bis 80. R	in 85. R = 2 und 3mal 1 M abketten	in 132. R = 3mal 10 M, den Rest gerade abketten	56 M Bund 20 R von 24.-130. R jede 6. R 1 M aufnehmen	in 132. R = 3 und jede 2. R je 1 M abketten bis 164. R, dann 2, 3 und 4 M, Rest gerade abketten	
7-8	68-70	62	100	Bund 30 R jede 10. R je 1 M aufnehmen bis 80. R	in 90. R = 2 und 4mal 1 M abketten	in 136. R = 4 mal 8 M, den Rest gerade abketten	59 M Bund 20 R von 24.-140. R jede 6. R 1 M aufnehmen	in 142. R = 2, 2 und jede 2. R je 1 M abketten bis 180. R, dann 2, 3 und 4 M, Rest gerade abketten	
9-10	72-74	63	104	Bund 35 R jede 8. R je 1 M aufnehmen bis 88. R	in 98. R = 3, 2 und 3mal 1 M abketten	in 150. R = 5mal 8 M, den Rest gerade abketten	63 M Bund 25 R von 30.-150. R jede 6. R 1 M aufnehmen	in 152. R = 3, 2 und jede 2. R je 1 M abketten bis 194. R, dann 2, 3 und 4 M, Rest gerade abketten	
11-12	76-78	65	110	Bund 40 R jede 8. R je 1 M aufnehmen bis 96. R	in 112. R = 3, 2 und 3 mal 1 M abketten	in 170. R = 6mal 8 M, den Rest gerade abketten	67 M Bund 30 R von 34.-160. R jede 6. R 1 M aufnehmen	in 162. R = 3, 2, 1 und jede 2. R je 1 M abketten bis 204. R, dann 2, 3 und 4 M, Rest gerade abketten	
13-14	82-84	66	114	Bund 45 R jede 8. R je 1 M aufnehmen bis 104. R	in 128. R = 3, 2 und 4mal 1 M abketten	in 185. R = Rest gerade abketten	72 M Bund 35 R von 40.-176. R jede 6. R 1 M aufnehmen	in 178. R = 3, 2, 1 und jede 2. R je 1 M abketten bis 220. R, dann 2, 3 und 4 M, Rest gerade abketten	

Abkürzungen: M = Maschen, R = Reihen, A bis F s. Skizze Seite 28.

## Stricken und Nähen

### Halb gestrickt, halb genäht sind Tasche und Kappe

Sie benötigen 35 cm weißen Filz, 180 cm breit; entsprechende Menge weiße Vliseline, 55 x 70 cm Futterstoff und 150 g Effektwolle.

#### Kappe

Zunächst vergrößern Sie die Schnittzeichnung nach dem angegebenen Maßstab, schneiden Ober- und Unterteil der Kappe in der Grundform in Vliseline mit Nahtzugabe zu und zeichnen die einzelnen Segmente, wie auf dem Schnitt des Kappenoberteils angegeben, ein. Die 3 Strickteile werden nun nach der Schnittzeichnung (+ 1 cm Nahtzugabe) im Jersey-Muster (Glattrechts) gestrickt, gedämpft und auf die Vliseline-Grundform geheftet. Danach schneidet man die 3 Filzteile mit 1 1/2 cm Nahtzugabe zu, bügelt den zugegebenen Rand um und heftet sie zwischen die Strickteile auf. Da die gestrickten Segmente etwas breiter ausfallen, werden die Ränder von den Filzteilen ca. 1 cm breit überdeckt. Nun nähen Sie die Filzteile mit einem Automatic-Zierstich oder einer schmalen, dichten Zickzacknaht auf die Strickteile. Die Vliseline unter den Filzteilen kann herausgeschnitten werden. Nun nähen Sie das vliselineverstärkte Kappen-Unterteil von links gegen das Kappen-Oberteil. Für den Kappenrand schneiden Sie einen 7 cm breiten Filzstreifen (in der Länge der Kopfweite entsprechend), falten ihn in der Mitte (siehe Schnittzeichnung), legen zur Festigung ein Wäscheband ein und steppen ihn in das Kappenunterteil.

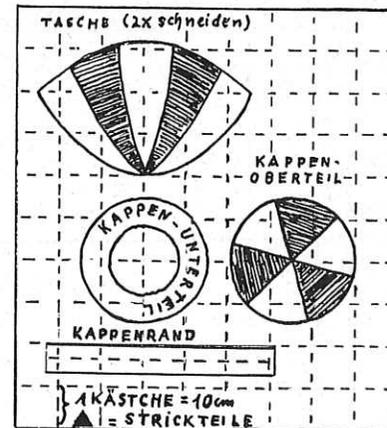
#### Tasche

Beide Taschenhälften werden wie das Kappen-Oberteil gearbeitet und von links zusammengenäht. Nun schneiden Sie den Futterbeutel in Taschenform zu und schließen eine Seitennaht, die zweite Seitennaht bleibt offen. Tasche und Futter werden am oberen Rand von links zusammengenäht, das ganze gewendet und die noch offene Seitennaht des Futterbeutels mit der Hand zusammengenäht. Damit das Futter nicht herausrutschen kann, befestigen Sie es von links mit ein paar Heftstichen an der Vliseline. (Heftstiche dürfen von rechts zu sehen sein.)



### Tasche und Kappe - halb gestrickt und halb genäht

Foto: Pfaff-Nähinstitut



## FÜR DEN FEIERABEND

### Ich und mein Apparat

Ebenso wie mit der „Wollkartensammlung“ machte ich es mit der „Modellsammlung“. Darauf steht die jeweilige Größe auch in Zentimetern. Wollart, Strickart und Einstellung. Dann folgt Maschenanschlag, bei welcher Reihe zu- oder abgenommen wird usw., bis das Strickstück fertig ist. Als ich mit meiner Strickerei anfang, hatte ich es nicht so einfach. Es gab ja damals für Apparatestricker noch keine „stricke mit“, da mußte ich halt knobeln und die Modelle aus den Handstrickanleitungen eben ummodellern. Damit ich das aber nicht immer wieder aufs Neue machen mußte, waren mir meine Sammlungen praktische Helfer, nach denen ich mich auch heute noch richten kann. Durch so kleine, im Moment vielleicht lästige Mehrarbeit, erspart man sich aber für das nächstmal stundenlange Knochelei.

Ein anderer Stoßseufzer, der auch

sehr oft ausgestoßen wird, ist: Der Apparat hat so viele Nadeln, und ich kann bei starker Wolle nur mit jeder 2. Nadel stricken. — Auch bei Sportwolle, wenn sie nicht gar so dick ist, kann man aber schon mit jeder Nadel stricken. Man muß dazu die Nadelbetten auseinanderschoben, damit die Nadeln mehr Zwischenraum haben. Das geschieht so (es dürfte bei den meisten Apparaten so sein): An beiden Enden des Apparates, auf der rechten und linken Seite ist je ein Knopf oder Stab mit Schraube angebracht, diese wird gelöst, dadurch läßt sich das Nadelbett um einige Millimeter auseinanderschoben. Nun wird die Schraube oder der Knopf in dem zweiten Loch festgerastet. Wenn Sie nun mit allen Nadeln arbeiten wollen, muß auch der Versatzhebel so verstellt werden, daß die Nadeln schön aneinander vorbeigehen, daß die linke Masche genau in der Mitte der rechten

Masche sitzen kann. — Haben Sie keine Scheu vor Ihrem Apparat, sehen Sie ihn sich genau an. Nehmen Sie ruhig das Schloß raus und betrachten Sie die Geschichte von unten. Sie kriegen's bestimmt wieder hin! Denken Sie an unsere Männer. Wenn die doch ein Stück in die Hand nehmen, dann wollen sie genau wissen, wie das funktioniert, und es wird von innen und außen begutachtet. Erst dann arbeiten sie damit. — Und wir „Mädchen“, was machen wir? Wenn wir uns einen Apparat vorführen lassen, sind wir beeindruckt, wie schnell so ein Ding strickt und wollen nur versuchen, ob wir das auch können. Um das Technische kümmern wir uns vorerst gar nicht, wir haben nur Angst, daß wir was verstellen könnten, und das ist unser Fehler! Man sollte erst den Apparat kennen lernen und dann erst stricken. — Wieder liebe Grüße

Ihre

„strickende Gretel“

### Suchbild für findige Köpfchen



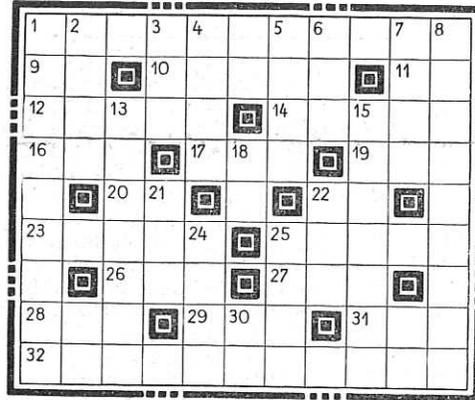
### Heute baut man anders . . .

Alte Villen mit schönen Parkanlagen sind manchmal sehr reizvoll, was man von diesem Hause nicht behaupten kann. Auf dieser Zeichnung interessieren uns auch nur die acht Veränderungen, durch die sich das linke Bild von dem rechten unterscheidet.

Die acht Veränderungen: 1. Wolke links, 2. Gürtel der Dame, 3. Bäumchen im Rondell, 4. Türklinke, 5. Schwanz des Hundes, 6. Schwalbentügel, 7. Säule links, 8. Henkel der Kaffeekanne.

Auflösung: „Heute baut man anders . . .“

### Kreuzworträtsel



24 ist Schall und Rauch

Waagrecht: 1. Körperliche Erscheinung bei Erregungen, 9. amerikanische Nachrichtenagentur (Abk.), 10. wohlriechende, würzige Eigenart von Genussmitteln, 11.

### Ihr Horoskop für Juli 1957



**Widder geb. vom 21. 3. — 20. 4.**

Man kann von einer Erfolgszeit sprechen, denn es sind Dinge im Gange, die Ihnen wirtschaftliche Vorteile verschaffen. Auch das persönliche Erleben liegt größtenteils auf harmonischer Ebene. Setzen Sie Ihr Liebesglück nicht durch Stimmungsschwankungen aufs Spiel.



**Stier geb. vom 21. 4. — 21. 5.**

Bleiben Sie in jeder Lebenslage gemäßigt und halten Sie heftige Impulse am Zügel. Die Verhältnisse dürften sich günstig gestalten, falls Sie durch Kurzsichtigkeit Ihre Chancen nicht verpassen. Kleine Konflikte im Liebeskreis sind durch Toleranz zu bereinigen.



**Zwillinge geb. vom 22. 5. — 21. 6.**

Es besteht kein Anlaß zu sorgenvollen Gedanken, denn die Spannungen, die Ihr Leben erschweren, lassen nach und geben positiven Tendenzen Raum. Freudvolle Begebenheiten auf der Herzenslinie reißen Sie aus trüben Gedanken heraus. Sie haben jetzt Glück in der Liebe.



**Krebs geb. vom 22. 6. — 23. 7.**

Sie können nun freier disponieren, müssen aber aufpassen, durch unfaire Winkelzüge Anderer nicht um zustehende Gewinne zu kommen. In der Liebe können Sie beim Partner an Boden gewinnen. Vermeiden Sie jedoch falsche Wege, Ihre innere Ruhe steht auf dem Spiel.



**Löwe geb. vom 24. 7. — 23. 8.**

Es gibt nun wieder einen lebhafteren Wirbel mit vielen nutzbaren Gelegenheiten. Persönliche Angelegenheiten, in denen nette Überraschungen eine Rolle spielen, gedeihen bestens. Eine neue Bekanntschaft, vielleicht auf einer Reise, wird für die Zukunft wertvoll.



**Jungfrau geb. vom 24. 8. — 23. 9.**

Der Schicksalswind weht aus günstiger Richtung. Sie bleiben bei der Durchführung materieller Vorhaben im günstigen Kurs. Das vorwiegend heitere Klima wirkt sich auf die Stimmung freundlich aus. Sie haben in Dingen der Liebe keinen Kummer zu befürchten.

Modelle: Grete Albers (1); Theresia Berger (1); Grete Kahlke (3); J. H. Krank (1); Lisl Krimmer (1); Kulmbacher Spinnerei (1); Merkel & Kienlin (1); Hardt Poczorny (1); Schachenmayr (1); Else Stuber (1); Rosemarie

Abk. für den USA-Staat Maine, 12. inneres Organ des Körpers, 14. Stütze, 16. Sportgerät, 17. „nicht mehr als“, 19. Berggipfel in Graubünden (Plz) 3393 m, 20. Zeichen für Nihonium, 22. Fürwort, 23. Papstname, 25. tiefstzender Zorn, 26. Tropenvogel, 27. lateinisch „ich“, 28. weibliches Säugtier, 29. Schuttmasse im Gebirge, 31. russischer Strom, 32. Bezeichnung der Gemütsarten.  
Senkrecht: 1. Possenreißer, 2. erzählende Dichtkunst, 3. russischer Herrschertitel, 4. Meerrettich, 5. orientalischer Männername, 6. französisch „Schritt“, 7. arabischer Fürstentitel, 8. Beschwörer von Geistern Gestorbener, 13. Wasserfahrzeug primitiver Völker, 15. regelmäßig wiederkehrende Erscheinung, 18. Vereinte Nationen (Abk.), 21. Diele mit erhöhtem Schanktsch, 22. physikalische Arbeitseinheit, 24. Bezeichnung, 25. Stadt in Thüringen, 30. babylonische Stadt.

30. Uf.  
Senkrecht: 1. Hanswurst, 2. Epik, 3. Zar, 4. Kren, 5. Omar, 6. pas, 7. Emir, 8. Nekromant, 13. Einbaum, 18. Periode, 19. UN, 21. Bar, 22. Berg, 24. Name, 25. Gera, 31. Don, 32. Temperament.  
Waagrecht: 1. Herzklappen, 9. AP, 10. Aroma, 11. Me, 12. Niere, 14. Asplik, 16. SKI, 17. nur, 19. Erb, 20. NB, 22. er, 23. Urban, 25. Grimm, 26. Ara, 27. ego, 28. San, 29. Mur, 30. Uf.



**Waage geb. vom 24. 9. — 23. 10.**

Nun geht es auch bei Ihnen wieder vorwärts. Achten Sie auf alles, was um Sie herum passiert und bleiben Sie stets konsequent. In der Herzenslotterie können Sie einen Treffer machen, denn die Sterne schenken Ihnen in Liebe und Ehe die Harmonie, die Sie wünschen.



**Skorpion geb. vom 24. 10. — 22. 11.**

Es kommt viel Günstiges für Sie heraus, wenn Sie Ihre Absichten mit Initiative verfolgen. Fort mit den Grübeleien, es werden von Ihnen Taten verlangt. Die Liebe hat so ihre kleinen Tücken. Pessimisten unter Ihnen finden verschlossene Herzen.



**Schütze geb. vom 23. 11. — 22. 12.**

Der Beginn eines neuen Lebensabschnitts mit schönen Berufs- und Geschäftserfolgen, Glücksmöglichkeiten in der Liebe und guten Beziehungen zur Umwelt ist angezeigt. Tun Sie das Ihre, um auf allen Lebensgebieten die Chancen nicht zu verpassen.



**Steinbock geb. vom 23. 12. — 20. 1.**

Bei allem Vertrauen, das Sie in andere Personen setzen, sollten Sie Ihre Pläne für die nächste Zeit nicht in allen Einzelheiten ver raten. Man könnte Ihnen den Erfolg streitig machen. Warum Hemmungen in der Liebe? Suchen Sie die Gesellschaft Ihrer Freunde.



**Wassermann geb. vom 21. 1. — 19. 2.**

Die kommenden Wochen haben für berufliche Zwecke eine fortschrittliche Bedeutung. Handeln Sie aber angesichts negativer Gegenströmungen nicht überlegt. Reagieren Sie auf Herzensverdruss nicht scharf und empfindlich, bevorzugen Sie eine nachgiebige Haltung.



**Fische geb. vom 20. 2. — 20. 3.**

Bei nicht einheitlicher Tendenz sollten Sie die nötige Geduld aufbringen, um die Dinge in aller Ruhe ausreifen zu lassen. Ihre Anpassungsfähigkeit gewährleistet ein harmonisches Einvernehmen mit dem Partner, von dem Heim und Familie profitieren.

Tänzer (2); Ruth-Inge Willrodt (2); Annemarie Winkels (2).  
Fotos: Walde Huth (1); Hannes Rosenberg (1); H. v. Salviati (1); Studio Dessecker (12).

**10 WOCHENRATEN**  
zu 1,69

Frauliches Sommerkleid, blaugrundig, weiß gemustert, Gr. 42-54 DM 16,90  
**Über 1300 Artikel**  
Portofreie Lieferung, Rückgaberecht, Garantie auf alle Waren.  
**Bunt-Katalog gratis**  
Belieferung von Bestellgruppen auf Wochenraten, Einzel-Aufträge gegen Nachnahme.

Auch in Größe 54

**Nordland** Abt. F 167  
VERSANDHAUS OSNABRÜCK

### Wichtige Arbeitsunterlagen für Apparatestricker

Auf Wunsch vieler Leser bringen wir Sonderdrucke aus solchen „stricke mit“-Heften heraus, die immer wieder verlangt werden, aber restlos vergriffen sind:

- S Nr. 1 „Arbeitsanleitungen für Socken und Strümpfe“ **DM 2,30** einschl. Porto
- S Nr. 2 „Gewerberechtl. und Steuerfragen für den Apparatestricker“ **DM 2,30** einschl. Porto
- S Nr. 3 „Arbeitsanleitungen für Mützen, Schals, Stolen, Parallelos“ **DM 2,30** einschl. Porto
- S Nr. 4 „Maßnahmen und Konfektionieren von Stricksachen, Umrechnen auf eine andere Größe, Farbenzusammenstellungen“ **DM 2,30** einschl. Porto

Die Sonderdrucke können sofort bezogen werden. Bestellungen unter Angabe der Nummer nimmt der Verlag entgegen. Lieferung nur unter Nachnahme oder Vorauszahlung auf Postscheckkonto Nr. 23570 Hannover.

Verlag Wilh. Kramer, Blefeld, Gütersloher Str. 43

Alle Apparatebesitzer erhalten kostenlos eine wertvolle Wollgarn-Kollektion (Farbkarten und Strängchen etwa DM 10,-) der besten und bekanntesten Marken in 22 Qualitäten und 300 Farben (ständig am Lager) zur Probe. Niedrigste Preise und 15% Rabatt für Nebenberufliche! Spinnerei-Großhandelspreise für alle, die ihr Gewerbe angemeldet haben! Verpackungsfreier Versand mit Rückgaberecht ab 50 bzw. 100 g am Tage des Auftrageseinganges! Ihr Verkauf wird ständig durch Reklamematerial und Strickanleitungen unterstützt! Mit dieser Kollektion sind Sie so leistungsfähig wie jedes Fachgeschäft in einer Großstadt! Außerdem: Herren-Socken aus der reinen Perlon-Flocke mit Wollcharakter - 1 Jahr Garantie - überall begeisterte Verkaufserfolge! Nur ernstgemeinte Zuschriften (mit Angaben ob nebenberuflich oder gewerblich) erbeten an

WOLLGARN-GROSSHANDLUNG KARL HCH. RÜHL  
(16) Groß-Felda/Oberhessen Gegr. 1871

Seit Generationen - für Generationen

### Beherrschen Sie Ihren Handstrick-Apparat?

Wir bilden Sie in unseren FERNLEHRGÄNGEN für Handstrickapparate mit Zungennadelsystem zu perfekten Heimstrickerinnen aus. Mit unserer Lehrmethode haben wir die besten Erfolge erzielt. Verschiedene Siegerinnen von Strickwettbewerb gingen durch unsere Schule. Nähere Auskunft kostenlos und unverbindlich von O. & H. Sprauer, (sm) Rastatt/Baden, Schließfach 38, Telefon 3104

Gebrasa Wolle bietet große Auswahl

für alle Handstrick-Apparate

in 15 Sorten und 300 Farben



**Freude** macht Ihnen Ihr Handstrickapparat mit einem ARNO - Strickapparatmöbel D B G M Spezialmöbel für Handstrickapparate zweckmäßig - stabil - formschön

verschiedene Modelle, passend für Ein- und Doppelbettgröße aller gängigen Fabrikate  
Fordern Sie bitte Angebot und Prospekt unter Angabe Ihrer Apparattypen:

**ARNO - Strickapparatmöbel**  
FRANZ XAVER BAIER  
Spezialfabrik für Nähmaschinenmöbel  
Straubing - Donau

**Strickapparate - Verkäufer und Anlernende**  
**4,00 DM VERGÜTUNG**  
 für die Überreichung eines Briefes an Ihre Kunden, - sonst haben Sie nichts zu tun. Näheres gern:  
**JUNGHANS-WOLLE AACHEN**



**STAHLSCHER WOLLE**

**KAMMGARNSPINNEREI SÜSSEN**  
**GEBR. STAHL K-G. SÜSSEN/WÜRTT.**

**Das Markengarn**  
**für jeden Handstrickapparat**

*Nun ist er da* **der A.S.K**

**Handstrickapparat**  
 Ohne Platinen Ferner: ab DM 195,-  
**Doppelgerät Tricolette**  
 strickt rund, Zick-zack, Parallelo  
 Prospekt und Auskunft durch Firma  
**A. SCHUBERT**  
**KRESSBRONN - BODENSEE**

**Spezial - Versenkstisch DGM**  
 „Jederzeit - Strickbereit“



Fabrikat vom Strickapparat bei Prospektanforderung angeben. Kurzfristig zu Ihren Möbeln passend lieferbar.

**Alleinhersteller: H. HANSEN**  
 Lengerich / Westf.

**WOLLE**

kauft man günstig ein bei  
**Charlotte Feuerstein Abt. SM**  
**Karlsruhe, Ritterstraße 11**  
 Verlangen Sie kostenlos reichhaltige Wollmuster für Apparat- und Handstricker

*Wolle* auch f. Apparate ab 1,90 DM. Must. vers.  
 S. Anna Fischer, Postfach 16, Neuwied/Rhld.

**Berliner Wollwaren**  **Versand**  
**QUEEN WOLLE**

**Handstrick-Apparate**

**SPEZIAL-KAMMGARNE**

Fordern Sie unverbindlich unsere große Preisliste Nr. 9 an.  
**BE-WO-VE · BERLIN SW 68 · POSTFACH 26**